

Die Rote Karte

3 2018

sac-aarau.ch

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer





FILIALE AARAU

Industriestrasse 1

5000 Aarau

Tel. 062 832 08 60

ALLES FÜRS KLETTERN ZUM GREIFEN NAH

Vor Ihrer nächsten Route lohnt sich ein kurzer Zustieg zu uns. Denn mit dem passenden Material machen Kalk, Granit und neue Routen gleich noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt. Willkommen bei uns.

www.baechli-bergsport.ch



B'ÄCHLI
BERGSPORT

Die Rote Karte

Nr. 3 2018

Juli/August/September

Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Aarau, 5000 Aarau
www.sac-aarau.ch
info@sac-aarau.ch
Postcheckkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Redaktion

Susanne Dedecke, 079 380 50 65
susanne.dedecke@gmail.com

Layout

Alfred Haller, 062 824 59 73
alfred.haller@sac-aarau.ch

Inserate (ad interim)

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Druck

Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 4/2018 1. September 2018
Nr. 1/2019 1. Dezember 2018
Nr. 2/2019 1. März 2019
Nr. 3/2018 1. Juni 2019

Mitgliederverwaltung

Adressänderungen

Christian Messerli, 062 891 33 58
christian.messerli@sac-aarau.ch

Website, Sektion:

www.sac-aarau.ch

Tina Dössegger
tina.doesegger@sac-aarau.ch

Website/DropTours

christian.gass@sac-aarau.ch

Tourenberichte

Hansrudolf Lüscher, 062 776 43 51
hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch



Clubhaus Irehägeli

sac-aarau.ch/huetten
Reservation: Beni Meichtry
079 769 17 44

Inhalt

Herausgegriffen...	4
Ausserordentliche GV am 5. Oktober 2018.	5
Touren und Anlässe...	6
Sektionstouren	6
Familienbergsteigen FaBe	25
Kinderbergsteigen KiBe	28
Frauengruppe	30
Seniorengruppe A	31
Seniorengruppe B	33
Seniorengruppe C	34
Mitteilungen	36
SAC Aarau am MAG	36
Erfreuliche Entwicklung unserer Sektion	36
Neumitglieder	36
Austritte	37
Geburtstage	37
Todesfälle	37
Karten von Swisstopo	37
Schweizer Pärke	39
Ein neuer Nationalpark im Locarnese?	39
Naturpärke – Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung	42
Berichte Touren und Anlässe	45
Konditionstraining Winterhalbjahr 2017 / 2018	45
Ostertouren Davos-Flüela 2018	45
Erste-Hilfe-Kurs SAC Aarau	48
Strahlhorn, 21./22. April 2018	49
Kristallverleihung auf dem Irehägeli	51

Umschlagabbildung: Strahlhorn-Tour April 2018



4. Vorstandssitzung 2018, Mittwoch, 16. Mai 2018

Der SAC Aarau ist ein grosser Verein mit 3000 Mitgliedern. Er ist einer der grössten Vereine in Aarau. Es ist erstaunlich, dass es dabei so schwierig ist, Vorstandsmitglieder und Helfer, zum Beispiel für den MAG, zu finden. Man hört das von allen Vereinen, sogar von Schulpflegen und Kirchgemeinden. Mein persönlicher

Eindruck vom SAC Aarau ist, dass es viele Gruppen gibt, die einander nicht kennen. Oft staune ich selbst bei Personen, die mich als Mitglieder ansprechen: «Ah ja, du bist auch Mitglied!» Selbstverständlich kann man nicht alle 3000 Mitglieder persönlich kennen. Andererseits finde ich es schade, dass es Mitglieder gibt, die mir sagen: «Was brauche ich Vorträge. Ich bin wegen der Touren im SAC». Touren sind selbstverständlich eine Kernaufgabe des Vereins. Ich betone den Begriff «Verein». Für Touren allein gibt es genügend Organisationen, die das professionell anbieten, im In- und Ausland.

Der SAC befasst sich seit seiner Gründung mit mehr Themen als rein sportlichen:

Naturwissenschaftliche Erkenntnisse in Geologie, Flora und Fauna, Umwelt-Fragen, Touristik, wirtschaftliche Aspekte, Landwirtschaft, Malerei, Literatur, Musik. Nicht zu vergessen die Betreuung der Hütten.

Seit 2012 organisiere ich jährlich 8 Vorträge an Versammlungen und versuche, alle diese Aspekte mit dem Thema «Alpen» zu verbinden. An der letzten GV stimmten die Anwesenden meinem Antrag zu, dass diese Versammlungen mit dem Zweck der «Pflege des Vereinslebens» weitergeführt werden, auch wenn sie die Rolle des Organs des Vereins nicht mehr haben. Ich wünsche mir, dass der Verein so weiterlebt und sich viele Mitglieder an den Mitgliederversammlungen zum Austausch zusammenfinden.

Aarau, 16. Mai 2018

Sig Werner Stähli, Vizepräsident

Ausserordentliche GV am 5. Oktober 2018

Liebe Vereinsmitglieder

Das Amt des Präsidenten unseres Vereins ist seit der letzten GV vom 2. März 2018 vakant. Wie damals angekündigt, würden wir eine ausserordentliche GV einberufen, sobald ein geeigneter Kandidat zustimmt, dieses Amt zu übernehmen. Der Vorstand ist gemäss Statuten dazu ermächtigt, eine ausserordentliche GV einzuberufen.

In Christoph Liebetrau fanden wir ein erfahrenes Mitglied, das sich als Präsident zur Verfügung stellt. Christoph Liebetrau ist seit 20 Jahren Mitglied unseres Vereins. Zehn Jahre lang war er Hüttenchef. Christoph ist Ehrenmitglied des SAC Aarau.

Der Vorstand freut sich deshalb, am 5. Oktober 2018 zu einer ausserordentlichen Generalversammlung einzuladen und empfiehlt Christoph Liebetrau zum Präsidenten zu wählen.

Ausserordentliche Generalversammlung
Freitag, 5.10.2018, 19.30 Uhr, Restaurant Traube, Küttigen
Traktanden

1. Begrüssung, Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 2. März 2018
4. Wahl des Präsidenten

Der Vorstand beantragt der GV, Christoph Liebetrau zum Präsidenten zu wählen für den Rest der laufenden Amtsperiode 17/18

5. Änderungsantrag Tourenreglement

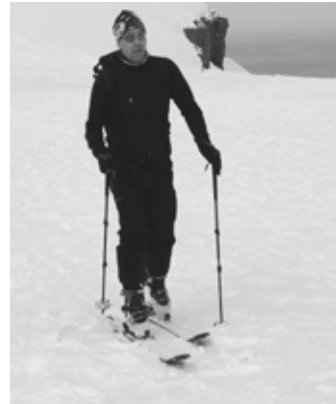
Die Vergütung für die Benutzung von Privatfahrzeugen an Touren ist im Vademecum für Tourenleiter und im Spesenreglement festgehalten und wird jetzt schon dementsprechend praktiziert. Der GV wird beantragt, diese Regel auch im Tourenreglement festzuhalten.

6. Schluss der GV erwartungsgemäss etwa 20 Uhr

Nächste Ordentliche GV: Freitag, 1. März 2019

Nach der GV, also etwa um 20 Uhr, hören und sehen wir die tolle Beschreibung von Gerda Pauler, welche in 123 Tagen den 1'700 km langen «Great Himalaya Trail» erwandert hat. Ein lebendiger Vortrag mit tollen Bildern.

Werner Stähli, Vizepräsident



Sektionstouren

- 29.06.2018** **Monatsversammlung - Grillabend im Naturfreundehaus Schafmatt**
Hinweis: Bei Regen und somit schlechtem Wetter kann vermutlich nicht grilliert werden.
- 03.07.2018** *** Klettertreff mit Bräteln, Roggenhausen**
Klettern Fels Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen 5a, B
Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
Treffpunkt 03.07.2018, 18:00 / Roggenhausen Klettergarten 1
Route / Details Selbständiges Klettern ohne Betreuung, ab 19.30 steht der Grill bereit. Essen und Getränke bringt jeder selber mit.
 « Chonsch ou «?
Zusatinfo Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung, inkl. Helm
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 03.07.2018
- 04.07.2018** ***Team Kondi - Wir sind unermüdlich - Wir sind wetterfest - Wir sind am Vita Parcours**
Anlass Mirjam Perret, M 076 588 06 74
 Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Treffpunkt 04.07.2018, 19:30 / Kunsteisbahn (Keba) Brügglifeld, Aarau
Route / Details Wir sind unermüdlich - Wir sind wetterfest - Wir erhalten unsere im Winter erarbeitete Fitness jeden Mittwoch am Vita Parcours! Wir lieben es, uns draussen und in der Gruppe zu bewegen, den sozialen Kontakt aufrecht zu

Herzlich willkommen in der

Chelentalphütte

Ausgangspunkt für alpine Touren und Wanderungen

Petra und Remo Gisler, 6468 Attinghausen

Telefon 079 386 13 23, E-Mail: remogisler@hotmail.com
www.chelentalp.ch, Facebook: Chelentalp

halten und sind offen für neue Teilnehmende. Du kannst ohne Anmeldung mitmachen. Hast du Fragen? Frage an bei Mirjam Perret, 076 588 06 74 oder Vreni Köpfli, 079 487 59 45.

Zusatzinfo Unser Motto: fit for fun - Lachen, Lernen, Leisten

07.-08.07.2018 Piz Morteratsch 3751 m (Ost-West Überschreitung), ausgebucht

Hochtour komb Raffael Schnell, M 078 852 75 60
Anforderungen WS, C
Auf-/Abstieg, MZ Sa. Hüttenzustieg Boval-Hütte 3h, So. Boval - Gipfel 4.5h, Gipfel - Tschier-
va-Hütte 3h, Abstieg ins Tal 2-3h (ev. mit Ross-Kutsche)
Reiseroute ÖV
Unterk./Verpfl. Bovalhütte HP
Kosten 180.-- Basis Halbtax
Durchführung Mail vom TL am Donnerstagabend
Route / Details Piz Morteratsch Ost-West Überschreitung ab Bovalhütte. WS+ Tour mit Kletter-
stellen II, einige Stellen III. Beste Aussicht ins Berninagebiet und Logenplatz
für alle, die den Biancograt ansehen, aber (noch) nicht berühren wollen/dür-
fen/können...
Abstieg zur Tschiervahütte und ins schöne Roseggal. Je nach dem kann der
Weg mittels Rosskutsche verkürzt werden.
Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung mit Helm
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.03.2018, Anmeldeschluss 29.06.2018

08.07.2018 5-Seenwanderung auf dem Gotthardpass

Wandern Tamara Fischer, P 079 780 07 25, M 079 780 07 25
Anforderungen T2, B
Auf-/Abstieg, MZ rund 400 Hm
Reiseroute PW
Unterk./Verpfl. Verpflegung aus dem Rucksack
Durchführung Tamara Fischer
Treffpunkt 08.07.2018, 08:00 / P&R Lenzburg
Route / Details schöne und abwechslungsreiche Rundwanderung an 5 Seen vorbei.
Zusatzinfo Wir treffen uns um 8.00 Uhr auf dem Park & Ride in Lenzburg. Von da fahren
wir in Fahrgemeinschaften auf den Gotthard. Wir sind um ca 17.00 Uhr wieder
zurück.
Ausrüstung ev. Badekleider :)
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.06.2018, Anmeldeschluss
07.07.2018

08.07.2018 * Grundkurs Mehrseillängen Klettern

Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen L, A
Auf-/Abstieg, MZ 30 Min. bis 1 Std.
Reiseroute PW
Unterk./Verpfl. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten 90.-- Fahrt, Unterlagen & Leitung
Durchführung Beni Meichtry per Mail
Treffpunkt 08.07.2018, 06:30 / Autobahneinfahrt Aarau West/Kölliken Parkplatz
Route / Details Es ist ein Ausbildungskurs für Mehrseillängen, geeignet für Anfänger und
Wiedereinsteiger.
Voraussetzungen: Kletterniveau im Vorstieg 4c/5a, selbständiges sicheres
Klettern im Klettergarten.
Beherrschen der Knöpfe: 8-ter, Halbmastwurf, Mastwurf, Prusik, Halteknoten.
Teilnahme: am Seiltechnikkurs I und II, 24. 04 und 01.05.

	Besuch vom «Hallen an den Fels»- Kurs, oder MSL-Vorkurs vom 26.05.18 Kursinhalt: Aufgaben der sichernden/kletternden Person, Seilkommandos, Standbau, überschlagen, MSL-abseilen, usw.
Zusatzinfo	Der Ort wird noch bestimmt je nach den Verhältnissen, (Sustengebiet, Gotthard, Grimsel). Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Vollständige Kletterausrüstung für draussen; das heisst neben Klettergurt und Kletterfinken auch Helm, 6 Expresse, 3 Karabiner, Abseilgerät, 1 Prusikschlinge, 2 lange Bandschlingen, 1 Selbstsicherungsschlinge, evtl. spezielles Sicherungsgerät. Pro zwei Personen ein Doppelseil, 50 m.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 10.03.2018, Anmeldeschluss 04.07.2018

11.-12.07.2018 Diechterhorn, 3389 m, Überschreitung

Hochtour komb	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ	Mi. Aufstieg über Trifhängebrücke zur Trifthütte (ca. 5h) Do. Trifthütte - Diechterhorn - Diechterlimi - Gelmerhütte - Gelmerbahn (ca. 8h)
Reiseroute	ÖV, Aarau - Trifftbahn einfach = 36.90 + Gelmerbahn - Aarau einfach = 41.10
Unterk./Verpfl.	Trifthütte mit HP
Kosten	190.-- Bahn, Bergbahnen, Übernachtung mit HP + Leitung
Karten	1230, Guttannen
Durchführung	beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
Treffpunkt	11.07.2018, 08:05 / Bhf. Aarau, Abf. 08:13
Route / Details	Aufstieg zur Trifthütte über die spektakuläre Hängebrücke, 170 m lang. Sonntag über den Trifftgletscher aufs Diechterhorn mit einer kurzen etwas ausgesetzten Gipfelkletterei. Abstieg über das Diechterlimi, Gelmerhütte und Gelmersee. Nach Möglichkeit nehmen wir für die letzten Höhenmeter die Gelmerbahn. Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, ev. Stöcke, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, Selbstsicherungsschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnur oder Bandschlinge, Stirnlampe, Notfallblatt. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz. Fehlendes Material kann bei unserem Materialverwalter gemietet werde.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.04.2018, Anmeldeschluss 06.07.2018

14.-15.07.2018 Piz Glims, GR 2868 m

Wandern	Regina Gregori, P 056 221 21 42
Anforderungen	T3, B
Auf-/Abstieg, MZ	1. Tag: Lavin-Chamonna Linard, 3 h, 910 Hm; optional über Sassauta 2499 m: 4h, 1070 Hm 2. Tag: Chamonna Linard-Fuorcla da Glims (2802)-Piz Glims (2868)-Vereinapass (2593)-Röven (Flüelapassstrasse): 6 h; 850 Hm Aufstieg, 1252 Hm Abstieg
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Chamonna dal Linard CAS
Karten	1:25 000 Silvretta; 1:50 000 249 Tarasp
Durchführung	Alle Angemeldeten erhalten zwei Tage vor der Tour ein Infomail.
Route / Details	Wir wandern vom Unterengadiner Dorf Lavin hinauf zur gemütlichen und einfachen Chamonna Linard auf 2327 M.ü.M. und überschreiten dabei weglos den Sassauta (2499 M.ü.M.). Mit etwas Glück können wir Bartgeier und Steinadler beobachten. Am zweiten Tag nehmen wir den Piz Glims (2868 M.ü.M) ins Visier und geniessen vom Gipfel den Ausblick auf den mächtigen Piz Linard,

Ausrüstung	den höchsten Berg in der Silvretta. Über den Vereinapass und das Val Fless gehts hinunter nach Röven an der Flüelapassstrasse.
Anmeldung	Komplette Bergwanderausrüstung, gute Bergwanderschuhe, Stöcke empfehlenswert. Zwischenverpflegung für zwei Tage. Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 10.07.2018

14.-15.07.2018 Oberaarhorn, 3630 m

Hochtour komb	Lukas Roth, P 079 475 49 14, M 079 475 49 14
Anforderungen	WS, B
Auf-/Abstieg, MZ	Sa 4-5h Aufstieg 900 Hm, So 2h, 370 Hm Aufstieg plus Abstieg bis Parkplatz
Reiseroute	PW
Unterk./Verpfl.	Oberaarjochhütte
Kosten	180.-- Anreise mit Auto, inkl Hütte, km und Strassengebühr
Karten	264 Jungfrau und 265 Nufenenpass
Treffpunkt	14.07.2018, 08:00 / P+R Aarau West oder nach Abmachung
Route / Details	Ab Parkplatz Oberaarsee via Gross Wang auf den Oberaargletscher und über diesen anschwer zur Oberaarjochhütte. Am nächsten Morgen auf der Normalroute über die Süd-Schulter zum Gipfel.
Zusatzinfo	Lange Gletschertour mit kurzem Gipfelaufstieg und eindrucklicher Aussicht auf das Finsteraarhorn.
Ausrüstung	Gletscherausrüstung (Klettergurt, Pickel, Schlinge und 2 Schraubkarabiner)
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 30.04.2018, Anmeldeschluss 10.07.2018

14.-16.07.2018 Kletter-Hochtouren Furkapass

Hochtour komb	Ullrich Römmelt, P 062 723 63 49, M 076 306 98 00 Jutta Römmelt, P 062 723 63 49, M 076 306 98 00
Anforderungen	ZS, C
Reiseroute	PW
Unterk./Verpfl.	Zelten
Kosten	150.-- Basis Halbtax
Route / Details	Klettern und Hochtouren am Furkapass. Am Montag ist das Gross Furkahorn SO-Grat auf dem Programm. Samstag und Sonntag Touren nach Verhältnissen.
Ausrüstung	Kletter- und Hochtourenausrüstung, Zelt und Camping/Biwak Material
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 05.07.2018

14.-21.07.2018 Bergtouren- und Bergwanderwoche im Oberengadin

Wandern	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	T3, B
Auf-/Abstieg, MZ	Bergwanderungen/Bergtouren (T2 bis T5) zwischen 2 und 8 Std., mit leichtem Tagesrucksack. Auf-/Abstiege zwischen 400 Hm und 1600 Hm.
Unterk./Verpfl.	Chesa Romedi, Madulain
Kosten	400.-- Basis Halbtax, abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden
Route / Details	Bergtouren-/Bergwanderwoche im Oberengadin (inkl. NaTour/KulTour). Tägl. werden 3 Wanderungen/Touren/Ausflüge angeboten, von leicht (T2) bis anspruchsvoll (T5/WS). Ausgangspunkt ist das Chesa Romedi in Madulain (www.chesa-romedi.ch), wo wir uns (wie 2014) wieder von Maria, Toni und Yvonne bekochen lassen u. Vollpension geniessen! Es gibt viele Wander-/Tourenmöglichkeiten für Jüngere u. Ältere, erschlossen durch ÖV/Bergbahnen. Die Angemeldeten erhalten ein detailliertes Programm.
Zusatzinfo	Hansruedi Nideröst ist wieder dabei und übernimmt die «gemütlichen» Wanderungen! Eine Auswahl der möglichen Bergtouren/Bergwanderungen/Aktivitäten, wobei auch «eigene» kulturelle Ausflüge gemacht werden können:

	Piz Ot, Piz Languard-Berninapass, Munt Pers, Piz Lunghin ab Julierpass, Piz Julier, Piz Corvatsch mit Abstieg ins Roseggtal, Piz Blaisun, Klettergarten Morteratsch, Gletschertour Morteratsch, Gletschertour Diavolezza-Bovalhütte-Morteratsch, Fuorcla Surlej, Fex-Tal, Es-Cha-Hütte, Höhenwanderung Soglio, Wanderungen im Nationalpark/im Münstertal/im Unterengadin/im Puschlav, Muotta Muragl-Segantinihütte-Alp Languard, Thermalbad Scoul, Erlebnisbad Pontresina, Thermalbad Alvaneu, Nationalparkmuseum und Hallenbad Zernez, Benediktinerinnenloster Müstair, Bahn-Ausflug nach Tirano, Kultur ...
Ausrüstung	Abends jeweils Rückblick auf die einzelnen Touren/Wanderungen. Bergwanderausrüstung mit guten Trekkingschuhen, Stöcke empfehlenswert. Kletter- und Gletscherausrüstung für diejenigen, welche klettern und eine Gletschertour machen möchten. Seil und Pickel nach Absprache.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.12.2017

20.-22.07.2018 Gletschertrekking Pläsier - Grosser Aletschgletscher

Gletschertrekking Anforderungen	Lutz Freiwald, P 056 426 38 56 L, B
Auf-/Abstieg, MZ	Freitag Bahnreise Jungfrauoch -600 Hm, +150 Hm, ca. 4-5 Stunden. Samstag -150 Hm, +400 Hm, ca. 4 Stunden. Sonntag -1600 Hm, (L / T4), ca. 5-7 Stunden.
Reiseroute	ÖV Aarau-Jungfrauoch-Fafleralp-Aarau
Unterk./Verpfl.	HP Konkordiahütte und Hollandiahütte, tagsüber aus dem Rucksack
Kosten	250.-- Basis Halbtax, 2 Übernachtungen Hütte HP (Konkordiahütte, Hollandiahütte) ca. Kosten
Karten	1249 / 1268 / 1269
Durchführung	Tourenleiter Lutz Freiwald
Treffpunkt	20.07.2018, 06:00 / Bahnhof Aarau
Route / Details	Jungfrauoch - Konkordiahütte. Spektakuläre Kulisse der Aletschgletscherregion. Geniessen und bewundern. Zum Abschluss die luftige Treppe ca. 150 m zur Konkordiahütte. Die Aussicht von der Terrasse, das Panorama und den Konkordiaplatz bestaunen. Nächster Tag direkt mittig über den Konkordiaplatz inmitten der Eismassen dreier Gletscherströme, Aufstieg zur Hollandiahütte. Bei Wunsch mit Ausbildungsinhalten Gletscher und Eis. Sonntag Abstieg zur Fafleralp mit Option einer Mittagsrast auf der Anenhütte.
Zusatzinfo	06:14h ab Aarau. Rückreise ab Fafleralp 15:18 an Aarau 18:13. Ab Fafleralp stündlich auch später möglich. Durchführung nur bei wirklich gutem Wetter, da sonst Orientierung sehr risikoreich und die Kulisse, das eigentliche Highlight, nicht bewundert werden kann. Links: www.konkordiahuette.ch , www.hollandiahuette.ch
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Bergschuhe, Klettergurt (Gstältli), 2-3 Karabiner, Pickel, Steigeisen, Gamaschen, Handschlaufe, Seil nach Absprache. Warme Kleidung, Handschuhe, Mütze, Sonnen- und Regenschutz nicht vergessen.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

21.-22.07.2018 Kleines Windeggorn 2456

Klettern Fels	Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42
Anforderungen	4a
Reiseroute	PW
Unterk./Verpfl.	Windeggütte SAC
Kosten	180.-- Basis Halbtax
Karten	Wanderkarte Sustenpass
Durchführung	via E-Mail - spätestens am 20.7. am Morgen

Treffpunkt	21.07.2018, 07:30 / Bahnhof Aarau
Route / Details	Aufstieg in die Windeggütte - deponieren Material - Klettern im Klettergarten am Samstag und am Sonntag Kleines Windeggorn via Zackengrat (Gratkletterei max. 4a (2-3h)) - Abstieg zu Fuss via Normalroute. Ideal für Leute, die einmal Vorstieg in einfacheren, übersichtlichen Routen üben wollen im Klettergarten (Umlenkung einrichten, Fädeln etc.) und auch mal in den Genuss einer Gratkletterei kommen wollen. Die Anzahl Teilnehmerinnen richtet sich grundsätzlich nach Seilführern, die ein 4a vorsteigen.
Zusatzinfo	Material: Kletterausrüstung: Helm, Gstädtli, Nabelschnur, 2-3 Schraubkarabiner, Sicherungs-/Abseilgerät, Schlingen, 6 Expressschlingen, Pouf, Kletterfinken und Bergschuhe. Bergwettertaugliche Kleidung, Hüttenschlafsack und persönliche Hüttenutensilien.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.03.2018

21.-22.07.2018 Allalinhorn (4021 m) über Hohlaubgrat, ausgebuht

Hochtour komb	Raffael Schnell, M 078 852 75 60
Anforderungen	WS, C
Unterk./Verpfl.	Britanniahütte, HP
Kosten	260.-- Basis Halbtax
Durchführung	Raffael Schnell
Route / Details	Sa. Aufstieg zur Britanniahütte, 3030 m. Je nach dem von Mattmark oder Saas-Fee (2.4h) So. über den Hohlaubgletscher, Hohlaubgrat, zuletzt über Kletterpassage im dritten Grad zum Allalinhorn. Abstieg auf der Normalroute zur Bergstation Mittel Allalin.
Zusatzinfo	Das Allalinhorn über den Hohlaubgrat ist einer der schönsten Grattouren mit kurzer Felskletterei (3) zum Gipfel. Zeit ca. 4-5 Std. Aufstieg, 2.5 Std. Abstieg bis zur Bergstation Mittel Allalin, 3457 m
Anmeldung	Internet

27.7.-5.8.2018 GTA, 5.Teil: Im Banne des Monviso, Weitwanderung

Wandern	Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
Anforderungen	T3, B
Auf-/Abstieg, MZ	Unterwegs diverse Gipfelbesteigungen möglich: (ev. freiwillig zusätzlich bis T4 / C).
Reiseroute	ÖV: Aarau ab Freitag 06:46 mit Bahn und Bus nach Torre Pellice und mit Extrabus nach Villanova. Aufstieg zum Rifugio Willi Jervis auf der Conca del Prà. Rückreise am Sonntag mit Extrabus bis Cuneo und Zug nach Aarau, an 15:27 (gemäss Fahrplan 2016).
Unterk./Verpfl.	HP in CAI- und privaten Hütten sowie Berggasthäusern
Zusatzinfo	Weitere Variante der Grande Traversata delle Alpi (GTA) nach 2005 / 2011 / 2014 und 2016 von Domodossola ans Mittelmehr. Fortsetzung des Kultur-Trekkings von 2016 durch die südlichen Cottischen Alpen vom Waldenser-Haupttal Val Pellice an den Po-Quellen und dem «Re di Pietra» (Monviso, 3841 m) vorbei zu den Dolomiten von Cuneo: Val Pellice - Valle Po - Valle Varaita - Valle Maira - Valle Grana (dem kleinen Tal mit dem grossartigen Käse «Castelmagno», dem «Re di Formaggio Piemontese») - Valle Stura. Mit viel Natur, Kultur und Kulinarik, aber diesmal ohne Führungen, daher keine Kultur-Tour). Wir reisen für dieses 10-tägige Trekking schon am Freitag an, um dem Ansturm der Ausflügler am Wochenende auf die Conca del Prà auszuweichen und um genügend Zeit zu haben, das Kapitel Cottische Alpen abzuschliessen. Somit gelangen wir an die «Grenze» der Seealpen und klar näher ans Mittelmeer. Eine frühzeitige Anmeldung ist mir sehr dienlich, da aufwendige Planung mit speziellen Reservationsbedingungen!!
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

28.-29.07.2018 Gwächtenhorn und Sustenhorn

Hochtour komb
Anforderungen
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Route / Details

Andreas Peier, P 079 762 72 66, M 079 762 72 66

ZS, D

Mit Zug ab Aarau

Tierberglihütte

Am Samstag Aufstieg zur Tierberglihütte. Am Sonntag über einen verspaltenen Gletscher zum Felsgrat, der uns in leichter Kletterei (II) aufs Gwächtenhorn führt. Vom Gipfel Abstieg zur Sustenlimi und Aufstieg zum Sustenhorn. Vom Sustenhorn Abstieg ins Tal.

Die Tour ist nur für konditionell starke Teilnehmer geeignet.

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.05.2018

28.-29.07.2018 Gross Düssi 3256 m, abgesagt

01.08.2018 *Team Kondi - Wir sind unermüdlich - Wir sind wetterfest - Wir sind am Vita Parcours

Anlass

Mirjam Perret, M 076 588 06 74

Vreni Köppli, M 079 487 59 45

Reiseroute

Ja, auch am Nationalfeiertag für jene, die nicht anderweitig beschäftigt sind :-))

Treffpunkt

01.08.2018, 19:30 / Kunsteisbahn (Keba) Brügglifeld, Aarau

Route / Details

Wir sind unermüdlich - Wir sind wetterfest - Wir erhalten unsere im Winter erarbeitete Fitness jeden Mittwoch am Vita Parcours!! Wir lieben es, uns draussen und in der Gruppe zu bewegen, den sozialen Kontakt aufrecht zu halten und sind offen für neue Teilnehmende. Du kannst ohne Anmeldung mitmachen. Hast du Fragen? Frage an bei Mirjam Perret, 076 588 06 74 oder Vreni Köppli, 079 487 59 45.

Zusatzinfo

Unser Motto: fit for fun - auch am Nationalfeiertag

03.-05.08.2018 Touren Plateau du Trient

Hochtour komb
Anforderungen
Unterk./Verpfl.

Mario Suter, P 079 457 16 49, M 079 457 16 49

ZS, C

Cabane du Trient

Kosten

300.-- Basis 5 Teilnehmer

Treffpunkt

03.08.2018, 09:00 / P+R Aarau West oder nach Absprache

Route / Details

Fr: Aufstieg zur Cabane du Trient 3170 m (via Sessellift La Brea) 3,5h
Sa: Überschreitung Tête Blanche 3421 m (NW-Grat) - Col Blanc - Petite Fourche 3520 m, 6h, WS+

KUNDENMALEREI

SÄUBERLI

RENOVIEREN MALEN GIPSEN

Milo Säuberli

Süddallee 11, 5000 Aarau

+41 (0)79 934 74 77

info@kundenmalerei-saeuberli.ch

www.kundenmalerei-saeuberli.ch



Ausrüstung
Anmeldung

So: Überschreitung Nordgipfel Aiguille du Tour 3542 m (E-Grat)- Südgipfel, 6h, ZS-, Abstieg von der Hütte 2,5h
Komplette Hochtourenausrüstung mit Helm - Seile nach Absprache
Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.01.2018, Anmeldeschluss 15.07.2018

04.08.2018

Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute

Tannhorn 2220 m (Brienzer Rothorngrat)

Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75
T4, C
Aufstieg ca. 640 Hm, Abstieg ca. 1960 Hm, MZ ca. 6 Std.
Aarau - Bern - Schüpfheim - Sörenberg Rohthornbahn - Brienzer Rothorn und Retour ab Kemmeriboden Bad - Escholzmatt - Bern nach Aarau
Aus dem Rucksack
80.-- Basis Halbtax
1189 Sörenberg, 1209 Brienz
Die TL verschickt bis am 3.8. Mittag eine Mail
04.08.2018 / Bahnhof Aarau Gleis 5
Brienzer Rothorn - Tannhorn - Ällgäulücke - Kemmeriboden Bad. Auf Messers Schneide. So könnte man diese Tour auf dem scharfen Grat zum Tannhorn bezeichnen. Am Anfang über einfache Wanderwege zum Grat des Tannhorn. Kleine Kraxelei auf den Grat. Dann den Gipfel des Tannhorns auf sehr schmalen Grat erwandern. Weiter in Richtung Ällgäulücke und von dort nur nach abwärts ins Kemmeriboden Bad. Das Kemmeriboden Bad ist bekannt für seine feinen, reichhaltigen Meringues.

Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Zusatzinfo

Grandiose Aussicht in die Berner Alpen und über das Entlebuch. Diese Tour verlangt absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Auf beiden Seiten des Tannhornrates geht es ein paar hundert Meter fast senkrecht runter. Sicherung ist nicht möglich. Es können nur Teilnehmer mit entsprechender Erfahrung mitgenommen werden. Durchführung nur bei sicherem Wetter und wenn es absolut trocken ist. Ankunft in Aarau nicht vor 19.13 Uhr evtl. eine Stunde später.

Ausrüstung
Anmeldung

Gute Wanderschuhe mit gutem Profil. Evtl. Stöcke für den langen Abstieg.
Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 01.08.2018

04.-05.08.2018 * Einsteigertour Stellihorn, 3436 m

Hochtour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
L, A
Sa. Fahrt nach Saas Grund. Unterkunft Bezug, anschliessen Ausflug.
So. Mit Taxi nach Mattmark, Aufstieg über steilen Grashang, Gröllfelder und Firnfeld auf das Stellihorn, ca. 4-5 Std., Abstieg, ca. 3 Std., 1240 Hm.
ÖV nach Saas Grund, unter dem Berg. Billett bitte selber lösen.

Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Gruppenunterkunft Saaserheim. Saas Grund mit HP
180.-- Fahrkosten, Taxi, Übernachtung mit HP, Leitung
1329, Saas & 1349 Mone Moro
Die Teilnehmern werden am Freitag per E-Mail benachrichtigt.
04.08.2018, 07:05 / Bhf. Aarau, Abf. 07:13
Das Stellihorn ist ein leichter Gipfel ohne Kletterei, mit atemberaubender Aussicht auf die unzähligen Walliser 4 000er- Gipfeln. Etwas Kondition braucht es aber schon (1240 Hm). Wir reisen früh an und geniessen den Tag mit einem Ausflug nach Chrizboden, (ev. Klettersteig am Jegihorn), oder Hohsaas, wunderbarer Rundweg in atemberaubender Gletscherwelt. Bahnen und Postauto sind gratis. Natürlich kann auch später angereist werden.

Ausrüstung

Komplette Hochtourenausrüstung, Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, ev. Stöcke, 2-3 HMS-Karabiner, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnur oder Bandschlingen.

Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenchutz, Hüttenschlafsack, Stirnlampe, Notfallblatt.
Fehlendes Material kann bei unserem Materialverwalter gemietet werden.
Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.04.2018, Anmeldeschluss 28.07.2018

11.-12.08.2018 Piz Kesch 3418 m, ausgebucht

Hochtour komb
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47
WS, B

Sa: 900 Hm Aufstieg, MZ 3.5h, So: 810 Hm Aufstieg, 1600 Hm Abstieg (bis Chants), MZ ca. 7h.

Reiseroute

ÖV: Hinfahrt: Aarau ab 7:32 via Zürich, Landquart nach Zuoz an 10:45, Rückfahrt: Chants (Alpentaxi, ab 16:20) bis Bergün ab 16:47 via Chur, Zürich nach Aarau an 20:05

Unterk./Verpfl.
Kosten

Chamanna d'Es-cha SAC, Halbpension
180.-- Basis Halbtax (SBB ca. 80.--, HP ca. 60.--, Alpentaxi ca. 10.-- plus TL-Entschädigung)

Karten

1237 Albulapass

Durchführung

Die Teilnehmer erhalten am Vorabend noch ein Mail mit letzten Infos.

Treffpunkt

11.08.2018, 07:20 / Bahnhof Aarau

Route / Details

1. Tag: Gemütlicher Aufstieg von Zuoz über Strässchen, Wege und zum Teil Kuhweiden zur Chamanna d'Es-cha

2. Tag: Von der Hütte auf abwechslungsreicher Route (T4) zur Porta d'Es-cha. Dort wird angeseilt und dann über den Gletscher Vadret da Porchabella und leichter Kletterei (II) zum Gipfel. Danach kletternd zum Gletscher zurück, über denselben vorbei an der Porta d'Es-cha bis zur Kesch-Hütte (wo sicher noch eine Pause drin liegt) und via Chants nach Bergün (ab Chants mit Alpentaxi)
Komplette Hochtourenausrüstung: Bergschuhe, Klettergurt (Gstättli), Helm, 2-3 Karabiner, Pickel, Steigeisen, Gamaschen, Handschlaufe, Seil nach Absprache. Warme Kleidung, Handschuhe, Mütze, Sonnen- und Regenschutz nicht vergessen. Stirnlampe, Hüttenschlafsack für die Übernachtung.

Ausrüstung

Telefonisch, Schriftlich, Internet

Anmeldung

11.-12.08.2018 Klettersteig für Einsteiger inkl. Touren (Tierbergli, Tälli)

Klettersteig
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Lutz Freiwald, P 056 426 38 56
K3, B

Samstag +800 Hm, -800 Hm, ca. 7 Stunden.

Sonntag +600 Hm, -600 Hm, ca. 7 Stunden.

Reiseroute

ÖV Aarau-Steingletscher-Gadmen Tällibahn-Aarau

Unterk./Verpfl.

Tällihütte HP

Karten

1210 / 1211

Durchführung

Tourenleiter Lutz Freiwald

Treffpunkt

11.08.2018, 06:00 / Bahnhof Aarau

Route / Details

Samstag von der Sustenpassstrasse über Klettersteig auf die Tierberglihütte mit Einführung in Klettersteige. Der Steig beginnt sehr einfach und eignet sich gut als Einstieg sowie zum Üben. Abstieg zur Passstrasse und mittels Bus und Tällibahn auf die Tällihütte.

Sonntag Tälli Klettersteig und Abstieg über die Normalroute zur Tällibahn Berg- oder auch Talstation je nach Bedarf. Rückreise nach Aarau.

Zusatzinfo

06:13 ab Aarau. 17:20 ab Steingletscher - Gadmen Tällibahn. Bahn zur Tällihütte. Letzte Möglichkeit Rückreise ab Gadmen Tällibahn 18:36, Aarau an 21:46. Früher stündlich möglich. PDF: www.taelli.ch

Ausrüstung

Bergschuhe, die sich sowohl zum längeren Wandern als auch zum Klettern eignen (ideal Kategorie BC oder auch höher), Kletter- oder Hochtouregurt, Klettersteigset (keine Bandschlingen mit Karabiner o.ä!), ggf. zusätzlich

Bandschlinge mit Schraubkarabiner zur Sicherung bei einer Pause, Kletterhelm, ggf. Handschuhe (ideal aus Leder für Klettersteig-Stahlseile), Wetzschutz, Sonnencreme, Sonnenbrille, Verpflegung für tagsüber.

Anmeldung

Schriftlich, Internet

18.-19.08.2018 Grosser Spannort, 3198 m

Hochtour komb
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
ZS, B

Reiseroute
Unterk./Verpfl.

Spannorthütte 1956 m, ca. 2.5h, 880 Hm. So. Aufstieg, ca. 5h, Abstieg, ca. 3h, + Hüttenabstieg 2h.

mit PW nach Engelberg, Herrenrüti

Spannorthütte, 1956 m

Kosten

120.-- Fahrkosten, Übernachtung mit HP, Leitung

Karten

LK 1191, Engelberg + 1211, Meiental

Durchführung

Die Teilnehmer werden am Freitag per E-Mail benachrichtigt.

Treffpunkt

18.08.2018, 12:00 / P+R Aarau West oder nach individueller Absprache

Route / Details

Fahrt mit PW nach Engelberg, Herrenrüti. Aufstieg zur Spannorthütte. So. über die Schlossbergglücke 2627 m, Glattnfirn, Spannortjoch, 2920 m. Über Felsstufen und leichte Kletterei zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg.

Ausrüstung

Komplette Hochtourenausrüstung, Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, ev. Stöcke, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, 2 Express, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnur, Bandschlingen.

Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz, Hütten schlafsack, SAC-Ausweis, Notfallblatt.

Fehlendes Material kann bei unserem Materialverwalter gemietet werden.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.04.2018, Anmeldeschluss 11.08.2018

18.-19.08.2018 Planken - Drei Schwestern 2052 m - Malbun (FL)

Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Elisabeth Kretz, P 062 842 01 73, M 079 461 74 89
T3, B

Reiseroute

Sa. Aufstieg 1400 Hm, Abstieg 800 m, MZ ca. 6.5h.
So. Aufstieg 500 Hm, Abstieg 700 Hm, MZ ca. 5h.

Aarau ab 06:53 via Zürich-Sargans-Buchs SG-Schaan LI-Planken LI, Rückkehr Aarau an 18:27

Unterk./Verpfl.

HP im Berggasthaus Sücka Steg LI, ZV aus dem Rucksack.

Kosten

105.-- Basis Halbtax

Karten

1135, 1136, 1156, 238T

Treffpunkt

18.08.2018, 06:45 / Aarau BHF Gleis 4

Route / Details

Aussichtreiche Gratwanderung hoch oberhalb des Alpenrheintales mit herrlichem Weitblick zum Bodensee, in das Rheintal und auf die Alpen der Schweiz und Österreichs.

Zusatzinfo

Gute Trittsicherheit erforderlich. Auf dem Weg liegen zwei klettersteigähnlich ausgebaute Steige, die mit Ketten abgesichert sind.

Ausrüstung

gute Wanderschuhe, Sonnen- u. Regenschutz, evtl. Stöcke, pers. Ausrüstung

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 05.08.2018

18.-19.08.2018 Gemsplanggenstock 2755 m, Hüttengrat

Klettern Fels
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Werner Stocker, M 079 200 67 14
4c, B

Sa: 900 Hm /2.5h So: 300 Hm (1h) bis zum Einstieg, Kletterroute 300 Hm /10Seillängen. Abstieg 1550 Hm

Reiseroute	Aarau - Zürich HB – Arth-Goldau – Erstfeld – Göschenen – Göschenen Abzw. Salbit. Rückreise auf demselben Weg.
Unterk./Verpfl.	Salbithütte Übernachtung mit HP, Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	155.-- Basis Halbtax
Karten	1211 Meiental
Durchführung	Durchführungskontakt: die Teilnehmer erhalten am Do ein Mail
Treffpunkt	18.08.2018, 10:32 / BHF Aarau, Gleis 3
Route / Details	Sa: auf dem Wanderweg von Posthaltestelle Göschenen Abzweigung Salbit auf die Salbithütte. So: auf unwegsamem Gelände zum Einstieg: in gutem, griffigem Granit in 10 Seillängen auf den Gipfel des Gemsplanggenstock, 1x abseilen (20 m). Über weglosem Gelände mit Schneefeldern, teils gerölligem Pfad zurück zur Salbithütte und auf einfachem Wanderweg zurück zur Posthaltestelle Abzweigung Salbit. Die Route ist nicht üppig ausgerüstet, bietet aber die Möglichkeit, bei Bedarf selber Zwischensicherungen zu legen.
Ausrüstung	vollständige Kletterausrüstung (Helm, Gstättli, Kletterfinken, 3 Schraubkarabiner, Abseilgerät, 6 Expressschlingen, wer hat Bandschlingen, wer will und hat, kann ein paar Friends/Keils mitnehmen, gute Schuhe für den Abstieg, Seil nach Absprache.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

25.-26.08.2018 Vom Simlonpass ins Saasertal (verschoben auf 2019)

25.-26.08.2018 Jungfrau 4158 m, ausgebucht

Hochtour komb.	Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33
Anforderungen	ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ	Am Samstag 1 Stunde zur Mönchsjochhütte. Am Sonntag 4,5 Stunden auf den Gipfel der Jungfrau; Abstieg 2 Stunden zurück zum Jungfraujoch.
Reiseroute	Aarau - Jungfraujoch
Unterk./Verpfl.	Mönchsjochhütte
Kosten	75.-- ohne Fahrkarten
Karten	1249 Finsteraarhorn
Durchführung	079 733 70 33
Treffpunkt	25.08.2018, 11:05 / Bahnhof Aarau
Route / Details	Am Samstag mit ÖV Aarau ab 11.13 Uhr zum Jungfraujoch. Spaziergang zur Mönchsjochhütte. Am Sonntag von der Mönchsjochhütte in Richtung Station Jungfraujoch, weiter über den Jungfraufern und Felsen zum Rottalsporn und Rottalsattel. Nach der anschließenden Traverse über Firn- und Felsflanken zum Gipfel. Abstieg je nach Verhältnissen ziemlich direkt oder über die Aufstiegsspur zurück zum Jungfraujoch.
Zusatzinfo	Angemeldete erhalten am Freitagnachmittag 24. August ein E-Mail betr. Durchführung. Fahrkarten bitte selber lösen.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung mit Anseilgurt, Pickel, Steigeisen, Helm. Seile nach Absprache.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 17.04.2018, Anmeldeschluss 18.08.2018

25.-26.08.2018 * Allalinhorn, 4027 m (Normalroute)

Hochtour	Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47
Anforderungen	L, B
Auf-/Abstieg, MZ	Samstag: Aufstieg 850 Hm, MZ: 4h Sonntag: Aufstieg 570 Hm, Abstieg 570 Hm, MZ: 4h

Reiseroute	ÖV: Samstag: Aarau ab 7:13 via Bern-Visp nach Mattmark an 10:24 / Sonntag: Saas-Fee ab 15:52 via Visp-Bern nach Aarau an 18:46
Unterk./Verpfl.	Britannia-Hütte SAC
Kosten	225.-- Basis Halbtax (HP 67.--, SBB 100.--, Metro 38.-- plus TL-Entschädigung)
Karten	1328 Randa, 1329 Saas
Durchführung	Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt	25.08.2018, 07:05 / Bahnhof Aarau
Route / Details	Samstag: Mattmark - Glacier-Trail (über den Allalin- und Hohlaubgletscher) - Britannia-Hütte (T4) Sonntag: Zu Fuss nach Felskinn, dann Fahrt mit der Bahn nach Mittelallalin. Tour auf der Normalroute auf das Allalinhorn und dieselbe Route zurück. Mit der Bahn von Mittelallalin nach Saas-Fee. Einfache Hochtour auf einen 4000er mit wunderschöner Aussicht auf die Waliser-Berge! Nicht allzu lange, auch für Anfänger geeignet («mein erster 4000er»).
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Bergschuhe, Klettergurt (Gstältli), 2-3 Karabiner, Pickel, Steigeisen, Gamaschen, Handschlaufe, Seil nach Absprache. Warme Kleidung, Handschuhe, Mütze, Sonnen- und Regenschutz nicht vergessen.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 22.08.2018

25.-26.08.2018 * Einsteigertour Wildstrubel, 3243 m, neues Datum

Hochtour	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	L, B
Auf-/Abstieg, MZ	Sa: 1000 Hm Aufstieg, 450 Hm Abstieg, MZ 4,5 Std. So: 900 Hm Aufstieg, 500 Hm Abstieg, MZ 5,5 Std.
Reiseroute	ÖV Aarau SBB ab 6.46 via Bern-Frutigen-Adelboden Oey nach Adelboden Unter dem Birg (an 9.30) und mit der Luftseilbahn hinauf auf die Engstligenalp. Rückreise: Crans-Montana Gare ab 16.45 via Sierre - Visp - Bern nach Aarau (an 19.13)
Unterk./Verpfl.	HP in der Lämmerenhütte
Kosten	175.-- Basis Halbtax (Kollektiv): SBB/PTT Fr. 66.--; Seilbahnen Erwachsene Fr. 11.-- + 20.--; HP Fr. 67.-- plus Leiterentschädigung
Durchführung	Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos
Treffpunkt	25.08.2018, 06:40 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Route / Details	Sa: Engstligenalp - Ärtelegrat - Engstligengrat - Chindbettipass - Rote Totz - Lämmerenhütte. So: Lämmerenhütte - Wildstrubelgletscher - Lenker Strubel - Glacier de la Plaine Morte - Bergstation der Luftseilbahn und mit dieser hinunter nach Crans Montana. Herrliche und aussichtsreiche Überschreitung der Berner Alpen!
Ausrüstung	Bergschuhe, Gstältli, Steigeisen, Pickel, Selbstsicherungsschlinge, Handschlaufe, HMS-Karabiner; Seil nach Absprache.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 22.08.2018

25.-26.08.2018 Hochschijen 2460 m, Südgrat

Klettern Fels	Peter van Dijke, P 062 842 12 45, M 079 252 17 93
Anforderungen	4c, B
Auf-/Abstieg, MZ	40 Min zum Einstieg; Kletterzeit ca. 2-4h. Maximal 3 Seilschaften.
Unterk./Verpfl.	Berghütte, Verpflegung aus dem Rucksack
Route / Details	Plaisir Ost (2007) Seite 133. Die Kletterroute ist alpinmässig ausgerüstet. Eigenständig klettern in der Seilschaft ist erforderlich.
Ausrüstung	Komplette Kletterausrüstung
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

31.08.-2.9.18

Oberrothorn, 3414 m - Gross Bigerhorn, 3626 m

Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
T4, C

Reiseroute

Fr: 1190 Hm Aufstieg, 1570 Hm Abstieg, 7h MZ
Sa: 1180 Hm Aufstieg, 1000 Hm Abstieg, 8h MZ
So: 800 Hm Aufstieg, 1900 Hm Abstieg, 7h MZ
ÖV Aarau ab 6.14 via Olten-Bern-Visp nach Zermatt und mit der Standseilbahn/Luftseilbahn auf das Unterrothorn (an ca. 10 Uhr). Rückreise: Gasenried ab 16.22 via Niedergrächen - St. Niklaus - Visp - Bern nach Aarau (an 19.13)

Unterk./Verpfl.
Kosten

HP in der Täschhütte und in der Bordierhütte, ZV aus dem Rucksack
270.-- Basis Halbtax und Kollektiv SBB/PTT Fr. 86.--, Luftseilbahn Unterrothorn Fr. 22.--, HP in den beiden Hütten Fr. 71.-- und 65.-- plus TL-Entschädigung
Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.

Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

31.08.2018, 06:05 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Fr: Unterrothorn-Oberrothorn-Flue-Pfulwe 3155 m - Täschhütte
Sa: Täschhütte - Europaweg via neue Hängebrücke und Europahütte bis Mittelbärg-Bordierhütte.
So: Bordierhütte-Gross Bigerhorn-Bordierhütte-Alpja-Gasenried
Angeichts des «späten» Abmarsches und der Länge ist das Marschtempo am ersten Tag etwas zügiger als an den beiden anderen Tagen, an welchen wir früh die beiden Hütten verlassen, um die herrliche Route ausgiebig geniessen zu können!



Aus dem Archiv: Wildgärist 2890 m - März 2016

Zusatzinfo

Fortsetzung der Walliser Passwanderung: Der Europaweg einmal etwas anders, mit zwei Dreitausendern und Übernachtung in der Täschhütte und in der Bordierhütte. Am zweiten Tag überschreiten wir die neu erstellte, mit 495 m längste Hängebrücke der Welt! Das Grosse Bigerhorn ist ohne Ausrüstung machbar, hat nur im oberen Teil wenige T4-Stellen (daher eigentlich der höchste «Wanderberg...») und bietet eine super Aussicht auf den Nadelgrat und die anderen Walliser Viertausender.

Ausrüstung

Bergschuhe oder gute Trekkingschuhe, Regenschutz, Seidenschlafsack; Stöcke empfehlenswert.

Anmeldung

Internet; Anmeldeschluss 28.08.2018

31.8.-2.9.18

Partnerschaftstour mit DAV Reutlingen in die Tektonikarena Sardona

Wandern
Anforderungen

Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56
Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07
T3, B

Auf-/Abstieg, MZ	Freitag, 450 m Aufstieg, 1,5 h; Sa. 1150 m Aufstieg, 550 m Abstieg, 6,5 h; So. 500 m Aufstieg, 1100 m Abstieg, 5 h.
Reiseroute	Aarau ab 12.32 Uhr, Elm Station an 14.57 Uhr
Unterk./Verpfl.	Fr./Sa. Tschinglen-Wirtschaft auf Niederen; Sa./So. Segneshütte
Kosten	200.-- Basis Halbtax
Karten	5080T Tektonikarena Sardona 1:50 000
Durchführung	Beat Blattner, 079 329 01 56
Treffpunkt	31.08.2018, 12:15 / Bahnhof Aarau Billettschalter
Route / Details	Treffpunkt mit den Reutlingern ist am Fr. um 15.15 Uhr bei der Talstation der Tschinglenbahn in Elm Zündli. Aufstieg zur Alp Niederen, wo wir in der Tschinglen-Wirtschaft übernachten. Sa: Überschreitung der Glarner Hauptüberschiebung vorbei am Martinsloch via Segnespass und Abstieg über den oberen Segnesboden zur Segneshütte. So: Über den unteren Segnesboden erreichen wir wiederum den Segnespass und fahren von Niederen mit der Tschinglenbahn nach Elm ab.
Zusatzinfo	Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, den oberen Segnesboden ganz zu umrunden. Das hängt von der Zeit ab, die wir bis Punkt 2459 brauchen. Es können dort auch 2 Gruppen gebildet werden. Zusatzbedarf mind. 1,5 h
Ausrüstung	Gute Wanderausrüstung, auch für weniger gutes Wetter. Stöcke für bergauf und bergab von Vorteil. Es ist teilweise recht steil! Dünnere Hüttenschlafsack. Verpflegung für Sa/So aus dem Rucksack, Halbpension in den beiden Hütten ist gebucht.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 24.08.2018

01.-02.09.2018 Rauflihore 2323 m

Wandern	Rolf Humbel, P 032 510 40 92, M 079 871 07 88
Anforderungen	T3, C
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Fromathütte
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 30.09.2017, Anmeldeschluss 10.08.2018

01.-02.09.2018 Weekend für Sommertourenleiter (Hochsaas)

Ausbildung	Raffael Schnell, M 078 852 75 60 Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01
Anforderungen	WS, B
Auf-/Abstieg, MZ	Schwierigkeit und Kond. Anforderung individuell je nach Tour
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Bergrestaurant Hochsaas
Durchführung	Raffael Schnell
Treffpunkt	01.09.2018, 08:00 / Aarau Bhf
Zusatzinfo	Bitte bei Anmeldung 1-2 Tourenpräferenzen angeben (Siehe unten) Übernachtung in Hochsaas
Samstag:	Anreise
Sonntag:	Verschiedene Touren können gemacht werden, je nach Gruppenzusammensetzung: Trecking- Jegihorn 3206 m (T4) / Trifthorn 3396 m T5 (Schutt-Tour) Alpin: Weissmies 4017 m Normalweg (WS) ca. 4 h / Lagginhorn 4010 m Westgrat WS, II ca. 6.5h / Lagginhorn 4010 m Südgrat ZS, III+ ca. 7.5h / Weissmies N-Grat ZS+ 4a ca. 7.5h. Es sind 20 Plätze reserviert nach Eingang der Anmeldung
Ausrüstung	Je nach Tour
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 10.08.2018

05.09.2018 Team Kondi - Wir sind unermülich - Wir sind wetterfest - Wir sind am Vita Parcours

Anlass Mirjam Perret, M 076 588 06 74
Vreni Köpfli, M 079 487 59 45

Treffpunkt 05.09.2018, 19:30 / Kunsteisbahn (Keba) Brügglifeld, Aarau

Route / Details Wir sind unermülich - Wir sind wetterfest - Wir erhalten unsere im Winter erarbeitete Fitness jeden Mittwoch am Vita Parcours! Wir lieben es, uns draussen und in der Gruppe zu bewegen, den sozialen Kontakt aufrecht zu halten und sind offen für neue Teilnehmende. Du kannst ohne Anmeldung mitmachen. Hast du Fragen? Frage an bei Mirjam Perret, 076 588 06 74 oder Vreni Köpfli, 079 487 59 45.

Zusatzinfo Unser Motto: fit for fun - Lachen, Lernen, Leisten

06.-09.09.2018 Schaftrieb Ötztaler Alpen - Vinschgau, KulTour

Wandern Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62

Anforderungen T3, B

Reiseroute ÖV: Aarau ab 07:53 via Zürich - Ötztal Bahnhof - Sölden nach Vent, an 13:50. Latsch ab 16:22 via Mals - Zernez - Landquart, Aarau an 22:05 (gemäss Fahrplan 2016)

Unterk./Verpfl. Martin Busch Hütte, Similaunhütte, Penaudalm

Karten Alpenvereinskarte 30/2 Ötztaler Alpen / Weisskugel, Tabacco 04 Schnalstal

Zusatzinfo kombe Tour / KulTour: wir besteigen im Ötztal (Österreich) die Kreuz Spitze (3457 m) und im Vinschgau (Italien) die Vermoi Spitze (2930 m). Anlass dieser Tour ist aber der Schaftrieb über den Alpenhauptkamm, der seit mindestens 6000 Jahren erwiesen ist. Er ist Europas höchster und von der UNESCO 2013 als immaterielles Kulturerbe ausgezeichnet. Do: Anreise mit öv nach Vent (1900 m) und Aufstieg zur Martin Busch Hütte (2500 m). Fr: Besteigung der Kreuz Spitze und «Verschiebung» zur Similaunhütte am Niederjoch (3019 m). Sa: frühmorgens Aufstieg ohne Gepäck zum Tisenjoch, der Fundstelle von «Ötzi», und zurück zur Hütte (fakultativ). Um ca. 08:30 trifft die Herde aus dem Niedertal ein (ca. 2200 Schafe und 200 Ziegen, Angabe 2016). Begleitung der Herde nach Vernagt im Schnalstal, wo die Ankunft gefeiert wird. Kurze Fahrt mit Bus nach Karthaus und Aufstieg zur Penaudalm (2320 m). So: Überschreitung der Vermoi Spitze nach Sankt Martin am Kofel. Mögliche Alternative: Via den «Augengläsern» (Bergseen) zum Vorgipfel (3059 m) und ev. zum Zerminiger (3109 m). Abstieg über das Niederjochel (2720 m), wo noch Reste des Waals zu sehen sind, der das Wasser der Seen von der Bergnordseite über die Wasserscheide an den extrem trockenen Südhang des Vinschger Sonnenberges leitete. Rückreise mit Seilbahn nach Latsch und mit Bahn, Postauto, Bahn nach Aarau.

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

07.09.2018 Monatsversammlung mit Film: Tönis Brautfahrt - Mit Senntenbauern über den Gotthard

Anlass Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57

Treffpunkt 07.09.2018, 19:30 / Kath. Pfarreizentrum Schöftland

Route / Details Mitgliederversammlung mit Film «Tönis Brautfahrt»
Es werden Getränke angeboten. Anschliessend an die Filmvorführung Kaffee und Kuchen (aus dem Suhrental).
Herzlich Willkommen. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.
Hansruedi Nideröst und Werner Stähli

Zusatzinfo Tönis Brautfahrt - Mit Senntenbauern über den Gotthard Ein historischer Dokumentarfilm nach einer Idee von Richard Schönbächler. Buch und Regie: Claudia Steiner; Produzent: Roger Bürgler. Der Film entführt die Zuschauer in

die Welt der Senntenbauern der Innerschweiz, welche während Jahrhunderten jeweils im Herbst mit ihrem Vieh über den Gotthard reisten, um dieses auf den Märkten im Süden zu verkaufen. Eingewoben im Dokumentarfilm ist die Geschichte aus Meinrad Inglings Novelle «Tönis Brautfahrt». Töni, einer der Knechte auf der Senntenfahrt, verliebt sich im «Mailändischen» in ein Mädchen, das er nach Einsiedeln bringt und heiratet.

08.-09.09.2018 Lagginhorn via Südgrat, 4010 m

Hochtour komb.
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Verena Rohrer, M 078 624 08 60

ZS, C

Sa: Anreise. Ohne Fusszustieg. Rund ums Bergrestaurant selbstständig akklimatisieren.

So: Aufstieg auf Lagginhorn via Südgrat 910 Hm, ca. 6-7 Stunden. Abstieg via Normalroute zur Bahnstation Kreuzboden, 1620 Hm, ca. 4-5 Stunden

ÖV

Bergrestaurant Hohsaas, HP

210.-- Basis Halbtax

LK 1309 Simplon

Am Donnerstagabend erfolgt ein E-Mail durch die Tourenleiterin.

08.09.2018, 11:05 / Bahnhof Aarau

Sa: Gemütliche Reise ins Wallis und mit der Bergbahn hoch zu Hohsaas. Persönliche Akklimatisation rund ums Berggasthaus Hohsaas.

So: Aufstieg via Gletscher zum Lagginjoch. Von dort im Fels über schöne Blockklettereien und Gendarmüberschreitungen bis auf den Gipfel des Lag-

Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details



ginhorns. Abstieg via Normalroute bis Kreuzboden und von dort mit der Bahn bis nach Saas Grund und mit der SBB zurück nach Aarau.

Zusatzinfo

Eine anspruchsvolle SAC Hochtour, bei der nur geübte Hochtourenteilnehmende vom SAC Aarau mitgenommen werden können.

Ausrüstung

Normale Hochtourenausrüstung, inklusive Selbstsicherungsschlinge. Helm obligatorisch.

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet

08.-09.09.2018 Dents de Morcles 2969 m

Wandern	Bruno Wildi, P 062 842 01 73, M 077 402 04 41
Anforderungen	T4, B
Auf-/Abstieg, MZ	SA: Auf 1000 Hm, ab 900 Hm SO: Auf 900 Hm, ab 1750 Hm
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Cab Sorniot
Route / Details	Ovronnaz - Dents de Morcles (2696 m) - Cab Sorniot Cab Sorniot - Grand Chavalard (2899 m) - Sex Carro - Champex - Dorenaz
Zusatzinfo	Zusammen mit den westlich der Rhone gelegenen Dents du Midi bilden die Dents de Morcles das Tor zum Wallis! Die Rhone hat an dieser Stelle eine Höhe von 440 m, was einen direkten Höhenunterschied zum Gipfel (2969 m) von mehr als 2500 m ergibt. Der Bruder zu den Dents de Morcles ist der Grand Chavalard. Dieses ist eine fast perfekte Pyramide mit einer Höhe von 2899 m. Eine der grandiosesten Aussichten im Unterwallis ist garantiert! Beide Gipfel wie auch der Fully-Kessel gelten als schwer zugänglich, unverbaut, wild und ruhig gelegen. Der sehr weite aber beste Abstieg bietet sich über Sex Carro (Funkstation exakt über dem Rhoneknie) nach Champex 1124 m an. Eine tolle und abenteuerliche Tour!
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

15.-16.09.2018 Klettern am Gotthardpass

Klettern Fels	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	4c, B
Auf-/Abstieg, MZ	Zu und Abstieg, je ca. 40 Min.
Reiseroute	PW
Unterk./Verpfl.	ZV aus dem Rucksack
Kosten	180.-- Fahrt, Untekunft & Leitung
Durchführung	Die Teilnehmer werden am Fr per E-Mail benachrichtigt.
Treffpunkt	15.09.2018, 07:00 / P+R Aarau West
Route / Details	07:00 Uhr, Bhf. Aarau, oder 07:10 Uhr Kölliken Autobahn Parkplatz oder nach individueller Absprache. Fahrt nach dem Gotthardpass.
Zusatzinfo	Sehr schöne Mehrseillängen Reibungskletterei. Eignet sich sehr gut für Einsteiger mit Vorkenntnissen. Es hat genügend Routen für 2 Tage. Teilnahme nur an einem Tag, Sa./So. möglich. Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Vollständige Kletterausrüstung, Helm, 6 Express, 2 Bandschlaufen, 50 m Seil nach Absprache.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 15.03.2018, Anmeldeschluss 12.09.2018

15.-16.09.2018 Pizzo Alzasca 2261 m (Projekt Nationalpark Locarnese)

Wandern	Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01
Anforderungen	T4, B
Auf-/Abstieg, MZ	Sa: 4.5 h Aufstieg (1465 Hm) So: 2h Aufstieg 555 Hm und 4,5h Abstieg 1947 Hm
Reiseroute	ÖV Aarau 06:32 Gleis 3, Zürich 07:09 Gleis 9
Unterk./Verpfl.	Cap. d Alzasca CAS mit HP, Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	155.-- Basis Halbtax
Karten	1292 Maggia
Route / Details	Sa: Aufstieg Someo - Corte di Sotto - Corte Farinella - Cap. d'Alzasca So: Aufstieg Pizzo Alzasca - Rückkehr Cap. d'Alzasca - Alpe Arbeia- Alpe di Fiümigna - Piandaleoi - Someo. Am Sonntag besteht die Möglichkeit den Pizzo Alzasca wegzulassen und nur

Ausrüstung
Anmeldung

zum schönsten Bergsee des Tessins (Lago Alzasca) aufzusteigen. Mit dieser Möglichkeit würde sich der Abstieg um ca 500 Höhenmeter verkürzen.
Hüttenschlafsack, Stöcke, Duschmöglichkeit gegen Bezahlung
Telefonisch, Schriftlich, Internet

22.-23.09.2018 Gspaltenhorn, 3436 m, ausgebucht

Hochtour komb.
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
ZS, C

Sa: 1110 Hm Aufstieg und 270 Hm Abstieg, MZ 5h. So: 980 Hm Aufstieg, MZ 4h; 2030 Hm Abstieg, MZ 6h.

Reiseroute

Aarau SBB ab 7.13 via Olten-Interlaken Ost-Lauterbrunnen-Grütschalp nach Mürren (an 09.58). So: Griesalp ab 16.43 via Reichenbach-Bern nach Aarau (an 19.13)

Unterk./Verpfl.
Kosten

Gspaltenhornhütte

140.-- Basis Halbtax SBB/PTT/Luftseilbahn Fr. 60.-- (Kollektiv), HP Fr. 65.-- plus TL-Entschädigung

Karten

LK 1248

Durchführung
Treffpunkt

Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.

22.09.2018, 07:05 / Bahnhof Aarau, Perron 6

Route / Details

Sa: Mürren-Donneren-Poganggen-Sefinafurrga (2611 m)-Trogegg-Gspaltenhornhütte (2455 m). So: Via Bütlassensattel und den Geröllrücken an den Fuss des Leiterngrates. Über einen Felsrücken, einige Zacken (II) u. westseitig über eine Platte durch einen Risskamin (Fixseil) hinab in die Scharte. Weiter über einen Felsgrat (Fixseil) erneut auf einen Zacken und hinab an den Fuss des «Bösen Tritts». Ab hier mittels Fixseilen (III) über einige Felsstufen und einen schuttigen Felsgrat (Sicherungsstangen) zum Gipfel.

Zusatzinfo

Landschaftlich grandioser Aufstieg am Samstag! Mittelschwere kombe Hochtour (ZS-) mit luftiger Kletterei im 2. und 3. Grad. Hier Bilder dazu: www.gipfelbuch.ch/Gspaltenhorn. Gute Trittsicherheit, Seilhandhabung und Beherrschen der Abseiltechnik erforderlich. Abstieg vom Gipfel über dieselbe Route zur Hütte und von dort über Gamchi und Bundstäg in 2.5h. zur Griesalp.

Ausrüstung

Vollständige Hochtourenausrüstung mit Helm, Gstädtli, Selbstsicherungsschlinge, Prusikschlinge, Abseilgerät und 3 HMS-Karabiner. Pickel und Steigeisen nur, wenn die Route bereits etwas «eingeschneit» ist. Seil nach Absprache.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.12.2017, Anmeldeschluss 18.09.2018

22.-23.09.2018 Fotokurs mit Berufsfotograf im Berninagebiet

Wandern

Andreas Peier, P 079 762 72 66, M 079 762 72 66

Anforderungen

T3, A

Auf-/Abstieg, MZ

250 Höhenmeter, 1.5 h (reine Wanderzeit, ohne Fotopausen)

Reiseroute

Ab Aarau

Unterk./Verpfl.

Hotel Roseg Gletscher

Kosten

89.-- Basis Halbtax

Karten

1277 Piz Bernina

Durchführung

Telefonisch, Internet, E-Mail

Treffpunkt

22.09.2018 / Bahnhof Aarau

Route / Details

Kosten Anreise ÖV: 89.--

Kosten Übernachtung: 48.-- mit Frühstück (exkl. Nachtessen)

Kosten Fotograf: 250.-- pro Teilnehmer

Total: 387.--

Zusatzinfo

Fototour Val Roseg. Was gibt es Schöneres, als nach einer gelungenen Bergtour zu Hause noch einmal die Fotos anzuschauen und in den Erinnerungen zu schwelgen? Auf dieser Fototour lernst du, unvergessliche Bilder zu machen. Der Fokus dieser Tour liegt für einmal nicht auf dem Erklimmen eines

bestimmten Gipfels, sondern auf dem Fotografieren. Das malerische Val Roseg bietet einen wunderschönen Rahmen, damit alle Fotobegeisterten ihr Sujet vor die Linse bekommen. Wir nehmen uns alle Zeit der Welt, um die verschiedenen Tageszeiten mit ihren eigenen Lichtstimmungen zu fotografieren. Am Samstag reisen wir mit dem Zug von Aarau nach Pontresina. Während der Wanderung von Pontresina ins Val Roseg kannst du hautnah von den Tipps und Tricks eines Berufsfotografen profitieren. Folgende thematische Inhalte werden praxisnah während der Wanderung behandelt und vertieft: Fototechnik im Allgemeinen • Landschaftsfotografie • Bildgestaltung • Lichtführung. Wir werden im Hotel Roseg Gletscher zuhinterst im Val Roseg übernachten. Das Abendprogramm wird nach den Wünschen der Teilnehmer gestaltet. Am Sonntag geht's frühmorgens los, um den Biancograt im ersten Morgenlicht zu fotografieren. Es folgen ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und die gemütliche Wanderung mit vielen Fotostopps zurück nach Pontresina. Der Kurs orientiert sich vor allem an Einsteigern. Ambitionierte und geschulte Amateure werden evtl. mit Themen konfrontiert, die ihnen schon vertraut sind. Trotzdem dürfen sich auch diese gerne anmelden. Auf individuelle Fragen wird gerne eingegangen und alle Kursteilnehmer sollen fotografietechnisch auf ihre Kosten kommen. Technische Anforderung Wanderung:- Zeit: 1.5h (reine Wanderzeit, ohne Fotopausen) - Höhenmeter: 250 - Distanz: 7 km - Es besteht die Möglichkeit, schweres Material (Stativ, Laptop...) gegen Aufpreis mit der Kutsche transportieren zu lassen. Alle Mitglieder des SAC Aarau (Sektion, Senioren...) sind auf der Fototour willkommen! Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt. Achtung: Bei der Ausschreibung im Jahresprogramm hat sich ein Fehler eingeschlichen; Die Tour hat die konditionelle Anforderung «A», nicht wie ausgeschrieben «C».

Ausrüstung
Anmeldung

Angepasste Kleidung und Fotografie-Utensilien
Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.01.2018

23.09.2018

Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Kosten
Route / Details

Pfannenstock 2573 m

Bruno Wildi, P 062 842 01 73, M 077 402 04 41

T3, B

Auf/Ab 1000 Hm

50.-- Basis Halbtax

Roggeloch - Bödmerenwald - Torloch - Pfannenstock 2573 m

Pfannenstock 2573 m - Rätchetal - Bisistal

Zusatzinfo

Die steinige Karstlandschaft der Silberen ist schweizweit einmalig, befindet sich hier doch das grösste Karrenfeld, welches die Schweiz zu bieten hat! Der Pfannenstock ist mit 2573 m der Höhepunkt in der riesigen Karstlandschaft. Von hier aus kann die bei Sonnenschein „silbrig“ erscheinende Karstlandschaft als Ganzes überblickt und bestaunt werden. Der Zustieg erfolgt durch den sagenumwobenen Bödmerenwald, der Rückweg mehr oder weniger quer über die unzähligen Karren.

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet

27.-30.09.2018 MAG - Raclette-Stübli, abgesagt

Siehe den Artikel in dieser Nummer der Clubnachrichten

Familienbergsteigen FaBe

7.-8.7.2018

Kletterwochenende Mettmenalp

Klettern Fels	Stefanie Lorenzana, P 062 723 29 44, M 079 759 31 16
Anforderungen	I, A
Auf-/Abstieg, MZ	Sa und So Auf- und Abstiege je 300 Hm, ca. 45 Minuten
Reiseroute	ÖV Aarau ab 7.53 - Zürich - Ziegelbrücke - Schwanden - Kies (Niederental) - Luftseilbah Mettmen an 10.34; Rückreise Mettmen ab 16.00 - Ankunft Aarau 19.05
Unterk./Verpfl.	Naturfreundehaus Mettmen, 1566 m; Halbpension mit Marschtee für Sonntag; Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	130.-- Basis Halbtax, inkl. Seilbahn, Übernachtung mit HP; Kinder mit Junior-karte zw. Fr. 20.-- und Fr. 41.--
Karten	1174 Elm
Durchführung	bei unsicherer Wetterlage am Donnerstag, 5.7, ab 17 Uhr bei der TL
Treffpunkt	07.07.2018, 07:50 / Bahnhof Aarau Gleis 4 CDE
Route / Details	Sa: Anreise Mettmen, kurzer Marsch (15 Min) zum Naturfreundehaus; Materi-alspot; Aufstieg zum Klettergarten Widerstein (45 Min) - klettern, spielen, Bächli stauen, ... So: Klettern im Klettergarten; Rückreise
Zusatzinfo	Herrlicher Klettergarten für grosse und kleine Kletterer mit zahlreichen Routen in verschiedensten Schwierigkeitsgraden, Wiese, Bächli zum Stauen, ... kinder- und familienfreundlich. Genaue Teilnehmerzahl muss der Hütte frühzeitig gemeldet werden, deshalb unbedingt Anmeldetermin einhalten!
Ausrüstung	Bergschuhe für den Zu- und Abstieg, Gstättli, Kletterfinken, Helm, Nabel-schnur, Prusikschlinge, Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlendes Material kann zum Teil zur Verfügung gestellt werden. Bitte bei der Anmel-dung angeben. Bitte ebenfalls angeben, ob Seil (50 m) vorhanden. Vegetarier bitte auch melden! Sonnen- und Regenschutz; Zwischenverpflegung für Sa und So; Hüttenschlaf-sack
Anmeldung	Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 24.06.2018

08.07.2018

Abseilen an der Nase (Rüttelhorn) Achtung: Neues Datum

Klettern Fels	Tanja Davis, P 062 897 18 02, M 078 792 05 10
Anforderungen	I, A
Auf-/Abstieg, MZ	Aufstieg ca. 45-60 Min. Abstieg nach dem abseilen ca. 30 Min
Durchführung	078 792 05 10, alle Teilnehmer erhalten ein Mail am Tag davor
Treffpunkt	08.07.2018, 10:00 / Parkplatz Rüttelhorn
Route / Details	überhängend Abseilen an der Nase am Rüttelhorn. Ein tolles Erlebnis 40 Me-ter überhängend abzuseilen! Wer Lust hat darf auch ein zweites Mal abseilen. Erfordert Schwindelfreiheit für den Zustieg wie fürs Abseilen.
Zusatzinfo	Anreise mit dem PW zum Parkplatz unterhalb des Rüttelhorns Wir wandern vom Parkplatz durch den Wald und über ein kleines Grätli (Schwindelfreiheit erforderlich) zur Nase, wo wir dann überhängend abseilen. Anschliessend bräteln wir.
Ausrüstung	Klettergurt, Selbstsicherungsschlinge, Tuber oder Abseilachter, 3 Schraubkara-biner, Helm, gute Schuhe. Essen und Trinken
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 16.01.2018, Anmeldeschluss 01.07.2018

10.-12.08.2018 Petersgrat 3202 m

Hochtour	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	L, B
Auf-/Abstieg, MZ	Fr: 1000 Hm hinauf, 680 Hm hinunter; MZ 4,5h. Sa: 1250 Hm hinauf; MZ 5h. So: 640 Hm hinauf, 1450 Hm hinunter; MZ 7h.
Reiseroute	Aarau SBB ab 7.12 via Olten - Interlaken Ost -Lauterbrunnen - Stechelberg Lengwald und mit der Luftseilbahn nach Gimmelwald (an 10.00). Retour Luftseilbahn Lauchernalp ab 16.25 via Wiler-Goppenstein-Bern nach Aarau (an 19.13)
Unterk./Verpfl. Kosten	Berggasthaus Tschingelhorn und Mutthornhütte 250.-- Basis Halbtax, SBB/PTT Fr. 68.70, Luftseilbahnen Fr. 12.10, HP Fr. 150.-- plus TL-Entschädigung; Kinder mit Juniorcard HP Fr. 100.--
Karten	LK 1248 und 1268
Durchführung	Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt	10.08.2018, 07:10 / Bahnhof Aarau, Perron 6
Route / Details	Aussichtsreiche Gletschertour vom Berner Oberland ins Wallis mit Blick auf die Berner und die Walliser Alpen. Die an sich zweitägige Tour wird bewusst auf drei Tage verteilt, daher ist das Tempo eher gemütlich und wir haben viel Zeit, die grandiose Landschaft und die Flora zu bewundern. Wir durchschreiten sämtliche Vegetationsstufen und wandern am Sonntag über den herrlichen Lötschentaler Höhenweg zur Lauchernalp.
Zusatzinfo	Vgl. den Tourenbericht vom August 2011 auf der Homepage.
Ausrüstung	Bergschuhe/gute Trekkingschuhe, Gstädtli, Steigeisen, Pickel, Selbstsicherungsschlinge, Handschlaufe, HMS-Karabiner, Seil nach Absprache. Stöcke empfehlenswert, Stirnlampe, Seidenschlafsack.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.01.2018, Anmeldeschluss 07.08.2018

25.-26.08.2018 4-Quellen Weg Teil 1

Wandern	Tanja Davis, P 062 897 18 02, M 078 792 05 10
Anforderungen	T2, B
Auf-/Abstieg, MZ	1. Tag Marschzeit 7,5h Aufstieg 1500 Hm, Abstieg 1650 Hm 21,5km 2. Tag Marschzeit 7h Aufstieg 950 Hm, Abstieg 20km
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl. Kosten	Capanna Piansecco 360.-- Basis Halbtax 2 Erw. (Kinder mit Juniorkarte gratis, GA gültig) 1 Übernachtung für 2Erw, 2 Kinder
Karten	5001 Gotthard
Durchführung	078 792 05 10, alle Teilnehmer erhalten ein Mail am Tag davor
Treffpunkt	25.08.2018, 06:25 / Bhf Aarau (Zug Abfahrt 6.32) Gleis 3
Route / Details	Wunderschöne Wanderung auf dem 4-Quellen-Weg (Etappe 3 und 4). Wir wandern vom Gotthardpass zum Lucendro Stausee, über den Lucendropass zur Piansecco Hütte (1. Tag Reussquelle). Dort übernachten wir und gehen am zweiten Tag zur Alpe di Cruina, zum Nufenenpass, dann nach Obergesteln (2. Tag Ticino Quelle) und von dort mit ÖV nach Aarau
Ausrüstung	Gute Schuhe, Lunch, Trinken, Regenschutz, ev. Stöcke
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 16.01.2018, Anmeldeschluss 15.08.2018

01.-02.09.2018 Gadmen-Triftbahn-Windegghütte-Furtwangsattel-Guttannen

Wandern	Karin Sieber, M 079 333 32 82
Anforderungen	T2, B
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Windegghütte
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

08.-09.09.2018 Bällehöchst 2095 m, Kl. Lobhorn 2519 m, ev. Schwalmere 2777 m

Wandern	Patricia Schibli Schuhmacher, P 056 430 23 05, M 076 430 23 05
Anforderungen	T3, C
Auf-/Abstieg,	Sa auf 1010 Hm, ab 160 Hm (MZ 4.5h); So Var. 1 (Var.2) ohne (mit) Schwalmere auf 650 Hm (1200 Hm) ab 1000 Hm (1620 Hm), MZ 4.5h (7h). 2-3 Gipfel, nach Lust und Baden und Trottiabfahrt! Geeignet für ausdauernde Kids ab ca. 9 Jahren mit Eltern/Grosseltern
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Lobhornhütte mit HP, Rest aus dem Rucksack
Kosten	134.-- Basis Halbtax inkl. Seilbahn und HP Hütte für Erw., Kinder Juniorcard Zug gratis, Hütte HP und Seilbahn 66.-- , ev. Monstertrotti +8, TL
Karten	1228
Durchführung	Bei unsicherer Wetterlage tel. TL am 7.9.2018 ab 18:00h
Treffpunkt	08.09.2018, 06:40 / Bhf Aarau Gleis 5: Abfahrt Zug 6:47
Route / Details	Saxeten Schulhaus an 9:03, Underberg, Hinder / Usser Bällen, Sattel 1998, Bällehöchst, fantastische Aussicht, zurück zum Sattel, Tschingel, Sulsseewli (ev. baden), heimelige Suls Lobhornhütte. So: Höji, Sulegggrat, Lobhorn. Schwalmere mit Logenplatz vor den grossen Berner Gipfeln (bei weniger guten Bedingungen auch nur bis Lobhorn möglich), zurück unter den Lobhörnern durch nach Sulwald, mit Seilbahn oder 4km mit Monstertrotti nach Isenfluh. Isenfluh ab 16:00 Aarau an 18:44, ev.19:44. Billete bitte selber lösen.
Ausrüstung	Normale Wanderausrüstung mit guten Trekkingschuhen, Regenschutz, ev. Badehose, Leintuchschlafsack obligatorisch. Bitte nach Möglichkeit jede Person einzeln anmelden. Wenn nicht, bitte angeben: Personen, Alter der Kinder, Vegi-Menu oder nicht.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.01.2018

15.-16.09.2018 Gwächtenhorn, 3404 m

Hochtour	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	L, B
Auf-/Abstieg, MZ	Sa: 750 Hm Aufstieg, 150 Hm Abstieg; MZ 3,5h. So: 1050 Hm Aufstieg, 1550 Hm Abstieg; MZ 7,5h.
Reiseroute	Aarau SBB ab 6.32 via Zürich - Arth-Goldau - Erstfeld - Göschenen auf die Göscheneralp (an 9.40). Retour Steingletscher ab 17.20 via Meiringen-Interlaken-Olten-Aarau an (20.46)
Unterk./Verpfl.	Chelentalphütte, ZV aus dem Rucksack
Kosten	150.-- Basis Halbtax. Erwachsene: SBB/PTT Fr. 77.30, HP Hütte Fr. 56.-- plus TL-Entschädigung; Kinder mit Juniorcard Fr. 36.--
Karten	LK 1211 Meiental und 1232 Urseren
Durchführung	Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt	15.09.2018, 06:25 / Bahnhof Aarau, Perron 3
Route / Details	Sa: Aufstieg von der Göscheneralp über die Moorlandschaft und durch das herrliche Göscheneralptal auf dem Gletscherweg zur Chelentalphütte. So: Chelentalphütte-Sustenlimi-Gwächtenhorn-Tierberglühütte-Steingletscher.
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung mit Gstältli, Steigeisen, Pickel, Selbstsicherungsschlinge, HMS-Karabiner und Prusikschlinge; Stirnlampe. Seil nach Absprache. Wer Material braucht, melde dies dem TL bis 12. September.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 12.09.2018

23.09.2018

Rossberg 1580 m

Wandern	Tanja Davis, P 062 897 18 02, M 078 792 05 10
Anforderungen	T2, B
Auf-/Abstieg, MZ	Marschzeit 5,5h Aufstieg 800 Hm, Abstieg 1070 Hm
Reiseroute	ÖV
Kosten	40.-- Basis Halbtax, Kinder mit Juniorkarte gratis, GA gültig
Durchführung	078 792 05 10, alle Teilnehmer erhalten ein Mail am Tag davor
Treffpunkt	23.09.2018 / Bhf Aarau (Zug Abfahrt 7.53) Gleis 4 CDE
Route / Details	Wildspitz Panorama und Goldauer Bergsturz Schöne Wanderung mit toller Aussicht und auf den Spuren des Goldauer Bergsturzes. Start in Sattel, dann auf den Wildspitz, Gnipen und runter nach Goldau. Von Goldau mit dem Zug zurück nach Aarau
Ausrüstung	Gute Schuhe, Essen, Trinken, ev. Stöcke
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.01.2018, Anmeldeschluss 18.09.2018

Vorankündigung FaBe Lager in Madulain – Herbst 2018

Zusatzinfo	<p>Vom 7.10. - 13.10.2018 findet wiederum das FaBe-Herbstlager in Madulain statt. Es ist weniger auf Klettern und Bergsteigen ausgerichtet als jeweils die Sommerlager, es ist vielmehr ein polysportives Lager, ähnlich wie in den früheren Jahren (z.B. 2016). Wir bieten pro Tag verschiedene Programme an, welche auf das unterschiedliche Alter und die Interessen der Kinder ausgerichtet sind: Leichte und anspruchsvollere Bergwanderungen bis T4, Klettern, Gletschertouren, leichte Hochtour, MTB, Inline-Skaten, Wasser-Flüsse-Seen (Erlebnisbad Pontresina), Kultur und Ausflüge, Naturerlebnisse (Nationalpark). Das Lager eignet sich für Familien mit Kindern zwischen 4 und 15 Jahren. Jede Familie hat ein eigenes Zimmer! Kulinarisch werden wir von einem eingespielten Team verwöhnt.</p> <p>Das Chesa Romedi befindet sich auf einem rund 4000m² grossen Grundstück, welches an den Inn grenzt. Es hat innerhalb wie auch ausserhalb des Gebäudes viele Spielmöglichkeiten.</p> <p>Weitere Informationen findet ihr unter www.chesaromedi.ch</p> <p>Interessierte erhalten ein Programm mit weiteren Hinweisen auf die konkreten Touren und Ausflüge. Anmeldung bitte direkt auf DropTours vornehmen.</p>
------------	---

Kinderbergsteigen KiBe

05.-11.08.2018 KiBe-Lager Windegghütte

Klettern Fels	Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Auf-/Abstieg, MZ	Es wird vorausgesetzt, dass sich die Teilnehmenden Gebirgswanderungen mit Tagesrucksack von 3 - 4 h pro Tag gewohnt sind.
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Windegghütte
Kosten	350.-- Basis Halbtax (zweites Familienmitglied 175.-- / Nichtmitglieder 450.--)
Treffpunkt	05.08.2018 / Details per E-mail
Route / Details	Kinder mit den Jahrgängen 2008 bis 2005, resp. 2003. Ältere Jugendliche in Absprache. Wir geniessen ein abwechslungsreiches Programm in alpiner Umgebung - Klettern im Klettergarten, herausfordernde Mehrseillängenrouten, luftige alpine Gipfelgrate und Weitblick bei den Hochtouren, Badensee dieses Mal nicht direkt vor der Hütte, dafür wieder mit einer Tyrolienne! Der Hüttenaufstieg dauert rund 2.5h im gemütlichen Tempo.

Zusatzinfo	Das Lager wird nach den Richtlinien von SAC und Jugend+Sport durchgeführt. Bei allen unseren Aktivitäten achten wir auf optimale Sicherheit, die durch 1 LeiterIn pro drei Kinder gewährleistet ist.
Ausrüstung	Alle angemeldeten Kinder erhalten eine detaillierte Ausrüstungsliste. Fehlendes technisches Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt.
Anmeldung	Schriftlich

26.08.2018

Klettern Mettmenalp

Klettern Fels	Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Kosten	25.--
Treffpunkt	26.08.2018, 07:15 / Bahnhof Aarau, Bahnhofplatz
Route / Details	Mit PW bis Chis / Schwanden (Glarnerland), mit der Luftteilbahn hinauf auf die Mettmenalp, dann zu Fuss bis in den Klettergarten Widerstein (ca. 40 Minuten) Rückkehr um 18:30 Uhr in Aarau
Zusatzinfo	Alle KiBe-ler sind herzlich willkommen – das Programm wird dem Können der Teilnehmer angepasst.
Ausrüstung	Wanderschuhe für Zustieg. Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, wenn vorhanden Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Ausserdem Trinkflasche, Lunch, Sonnenschutz und Regenschutz. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden, bitte bei der Anmeldung angeben.
Anmeldung	Schriftlich

31.08.2018

Abendklettern

Klettern Fels	Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Treffpunkt	31.08.2018, 17:50 / Wöschnau (Haltestelle)
Route / Details	Das Abendklettern KiBe findet normalerweise im Klettergarten Eppenberg statt, startet um 17:50 bei der Haltestelle Wöschnau und dauert bis 20.15 (zurück bei der Haltestelle Wöschnau).
Zusatzinfo	Durchführung und genaue Details (insbesondere falls wir in einen anderen Klettergarten gehen) werden per E-Mail mitgeteilt. Bus Bahnhof SBB nach Wöschnau ab 17:43 Bus Bahnhof SBB von Wöschnau an 20:26 Anmeldung per E-Mail an andreas.stehli@swissonline.ch.
Ausrüstung	Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden - Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.
Anmeldung	Schriftlich

02.09.2018

Wanderung Rigi Hochflue ab Urmiberg

Wandern	Jochen Büttner, P 062 849 12 33, M 079 246 61 64
Kosten	20.-- Basis Halbtax
Route / Details	Details zu dieser Tour werden per E-Mail verschickt.
Anmeldung	Schriftlich

08.09.2018

Familienklettern & Fotoabend

Anlass	Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Treffpunkt	08.09.2018, 12:00 / gemäss E-Mail
Route / Details	Ein etwas anderer Anlass ... für die ganze Familie! Details werden per E-Mail verschickt.
Anmeldung	Schriftlich

12.09.2018

KiBe Leitersitzung

Anlass

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04

Zusatzinfo

Sitzung des KiBe-Leiterteams gemäss separater E-Mail.

Anmeldung

Schriftlich

16.09.2018

Klettern am Brüggler

Klettern Fels

David Müller Scherwey, P 076 427 50 73, M 076 427 50 73

Kosten

25.-- Basis Halbtax

Durchführung

Samstag 15.09.2018 via E-Mail (oder 18:00 Uhr beim TL)

Treffpunkt

16.09.2018, 07:30 / Aarau, SBB Bahnhofplatz

Route / Details

Mit PW via Näfels, Schwändital bis Parkplatz Matt. Zu Fuss (ca. 1.5 Stunden) bis zum Wandfuss des Brügglers.

Rückkehr nach Aarau ca. 18.30

Zusatzinfo

Alle KiBe-ler sind herzlich willkommen – das Programm wird dem Können der Teilnehmer angepasst. Der Brüggler ist allerdings kein Klettergarten, sondern wir befinden uns in alpinem Gelände, was ein bisschen Kondition und Nervenstärke braucht - dafür werden wir mit schönen Tiefblicken ins Tal belohnt. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Ausrüstung

Wanderschuhe für Zustieg. Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter & Prusikschnur, 3 HMS-Schraubkarabiner. Ausserdem Trinkflasche, Lunch, Sonnenschutz und Regenschutz, warme (Ersatz-)Kleider (die Einstiege befinden sich auf 1600 m).

Anmeldung

Schriftlich

21.09.2018

Abendklettern

Klettern Fels

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04

Treffpunkt

21.09.2018, 17:50 / Wöschnau (Haltestelle)

Route / Details

Das Abendklettern KiBe findet normalerweise im Klettergarten Eppenbergr statt, startet um 17:50 bei der Haltestelle Wöschnau und dauert bis 20.15 (zurück bei der Haltestelle Wöschnau).

Zusatzinfo

Durchführung und genaue Details (insbesondere falls wir in einen anderen Klettergarten gehen) werden per E-Mail mitgeteilt. Bus Bahnhof SBB nach Wöschnau ab 17:43 Bus Bahnhof SBB von Wöschnau an 20:26 Anmeldung per E-Mail an andreas.stehli@swissonline.ch.

Ausrüstung

Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschnur, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden - Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.

Anmeldung

Schriftlich

Frauengruppe

04.07.2018

Monatsversammlung

Anlass

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

Zusatzinfo

12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Laterne. Anschliessend Tourenbesprechung. Anmeldung unter Tel. 062 822 42 58 (Edith Haberstich)

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich

01.08.2018 Monatsversammlung
Anlass Edith Haberstich, P 062 822 42 58
Zusatzinfo Im August ist keine Monatsversammlung!

05.09.2018 Monatsversammlung
Anlass Edith Haberstich, P 062 822 42 58
Zusatzinfo 12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Laterne. Anschliessend Tourenbesprechung. Anmeldung unter Tel. 062 822 42 58 (Edith Haberstich)
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich

Seniorengruppe A

Anmeldung www.sac-aarau.ch oder Dienstag, 17–18 Uhr, telefonisch an die Tourenleitung.

04.07.2018 Gurnigel-Morgetenpass-Gantrisch-Leiterenpass-Gurnigel
Wandern Dora Bachmann-Wölfli, P 062 893 07 11, M 079 304 60 68
Anforderungen T2, auf 800 Hm, ab 800 Hm, MZ 4,5 h
Anmeldung Telefonisch, Internet

11.07.2018 Pizol 5-Seen-Wanderung
Wandern Therese Suter, P 062 891 36 79, M 079 752 11 00
Anforderungen T2, auf 1100 Hm, ab 1100 Hm, MZ 5,5 h
Anmeldung Telefonisch, Internet

18.07.2018 Riemenstalden-Siwfass-Schön Chulm-Eggbergen
Wandern Paul Lüthy, P 062 824 55 84, M 079 393 39 94
Anforderungen T2, auf 1000 Hm, ab 750 Hm, MZ 5,5 h
Anmeldung Telefonisch, Internet

25.07.2018 Champ du Moulin-Creux du Van-Noirigue
Wandern Ruedi Kuhn, P 062 822 75 70, M 079 240 20 51
Anforderungen T2, auf 880 Hm, ab 800 Hm, MZ 5h, 15 km
Reiseroute Aarau 06:29 Gleis 4, Neuchâtel 07:41 Gleis 1D, Champ-du-Moulin 07:57. Rückreise: Noirigue 15:53, Neuchâtel 16:26 Gleis 5, Aarau 17:30.
Unterk./Verpfl. Verpflegung aus dem Rucksack. Kaffeehalt in der Ferme Robert nach ca. 2 Std. Schlusstrunk in Noirigue.
Kosten 42.-- Basis Halbtax
Treffpunkt 25.07.2018, 06:20 / Bahnhof SBB Aarau, Gleis 4
Route / Details Champ du Moulin - Saut de Brot - Ferme Robert - Felsenkessel Creux du Van - Les Oeillons - Noirigue
Zusatzinfo Steiler Schluslaufstieg (300 Höhenmeter) zum Felsenkessel.
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 12.07.2018, Anmeldeschluss 24.07.2018

01.08.2018 Gurnigel-Leiterenpass-Stockhorn
Wandern Urs Klemm, P 062 822 74 21, M 079 784 17 25
Anforderungen T2, auf 950 Hm, ab 400 Hm, MZ 4 h
Anmeldung Telefonisch, Internet

- 08.08.2018** **Ste Croix-Le Chasseron-Poëta Raisse-Schlucht-Môtiers**
Wandern Annemarie Wenger Kirsch, P 062 824 81 66, M 079 437 16 85
Anforderungen T2, auf 700 Hm, ab 1100 Hm, MZ 6 h
Anmeldung Telefonisch, Internet
- 14.-16.08.2018** **Sillerenbühl-Iffigenalp-Rawilpass-Lac de Tzeusier-Cabane des Audannes-Pas de Maimbré / Tour leicht geändert**
Wandern Therese Suter, P 062 891 36 79, M 079 752 11 00
Walter Burn, P 062 827 27 19, M 079 330 37 10
Anforderungen T2, 1. Tag: auf 958 Hm, ab 1319 Hm, MZ 6,0 h, 17,7 km
2. Tag: auf 782 Hm, ab 975 Hm, MZ 4,5 h, 12,7km
3. Tag: auf 1136 Hm, ab 558 Hm, MZ 5,5 h, 12,9km
Reiseroute ÖV
Unterk./Verpfl. 1. Tag Iffigenalp, 2. Tag Lac de Tzeusier
Kosten 250.-- Basis Halbtax
Durchführung Therese Suter und Walter Burn
Treffpunkt 14.08.2018, 06:46 / Bahnhof Aarau
Ausrüstung Wanderausrüstung, Wanderstöcke, Sonnen- und Regenschutz.
Für 2. Tag Seidenschlafsack, Frottiertuch
Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 21.03.2018, Anmeldeschluss 01.06.2018
- 22.08.2018** **Allmenalp-Bunderspitz-Vordere Bunder**
Wandern Walter Burn, P 062 827 27 19, M 079 330 37 10
Anforderungen T2, auf 800 Hm, ab 800 Hm, MZ 5,5 h
Anmeldung Telefonisch, Internet
- 29.08.2018** **Steinegg-Kamor-Staubern Kanzel**
Wandern Regula Toscan, P 062 842 33 81, M 079 713 05 68
Anforderungen T2, auf 1200 Hm, ab 400 Hm, MZ 5,5 h
Anmeldung Telefonisch, Internet
- 05.09.2018** **Oberalppass-Tomasee-Maighelspass-Vermigelhütte-Andermatt**
Wandern Werner Stocker-Annaheim, P 062 891 10 21, M 079 325 82 81
Anforderungen T2, auf 850 Hm, ab 1300 Hm, MZ 6 h
Anmeldung Telefonisch, Internet
- 12.09.2018** **Harder-Augstmatthorn-Habkern**
Wandern Urs Klemm, P 062 822 74 21, M 079 784 17 25
Anforderungen T3, auf 1050 Hm, ab 1300 Hm, MZ 6 h
Anmeldung Telefonisch, Internet
- 19.09.2018** **Mervelier JU - Mieschegg - Wolfschlucht - Welschenrohr**
Wandern Moritz Jäggi, P 062 842 63 74, M 079 766 71 27
Anforderungen T2, auf 900 Hm, ab 850 Hm, MZ 5 h
Anmeldung Telefonisch, Internet
- 26.09.2018** **Schindellegi-Rothenthurm-Morgarten**
Wandern Walter Säuberli, P 062 844 17 58, M 079 207 70 28
Anforderungen T1, auf 600 Hm, ab 600 Hm, MZ 5 h
Anmeldung Telefonisch, Internet

Seniorengruppe B

- Programm/Info E-Mail an die eingeschriebenen Mitglieder durch die jeweilige Tourenleitung für die Wanderung am folgenden Donnerstag.
Anmeldung/Info Peter Vinanti, Tel. 062 849 19 75, E-Mail peter.vinanti@sunrise.ch
- 04.07.2018 Griesalp-Ramslauenen**
Wandern Ursula Lüscher, P 062 849 16 12
Anforderungen T1, auf 380 Hm, ab 380 Hm, MZ 3 h
- 11.07.2018 Steg-Gänglese-Gapfahl-Valüna (Liechtenstein)**
Wandern Ruth Hunziker, P 062 721 33 65
Anforderungen T1, auf 400 Hm, ab 400 Hm, MZ 4 h
- 18.07.2018 Moosfluh-Märjelensee-Fiescheralp**
Wandern Christine Stäuble-Bopp, P 062 776 01 18, M 076 595 09 63
Anforderungen T2, auf 360 Hm, ab 480 Hm, MZ 4 h
- 25.07.2018 Gamsalp-um den Gamserrugg-Galfer-Voralpsee**
Wandern Elsbeth Baumberger, P 062 723 49 93
Anforderungen T1, auf 430 Hm, ab 980 Hm, MZ 4,5 h
- 01.08.2018 Gontenbad-Hundwiler Höhe-Zürchersmühle**
Wandern Verena Walser, P 062 844 14 11, M 079 512 49 76
Anforderungen T1, auf 550 Hm, ab 620 Hm, MZ 4 h
- 08.08.2018 Iffigenalp-Langermatte-Siebenbrünnen-Lenk**
Wandern Sepp Rüfenacht, P 062 822 77 61, M 079 353 24 54
Anforderungen T1, auf 340 Hm, ab 810 Hm, MZ 3,5h
- 15.08.2018 Käserstatt-Gibel-Mägisalp**
Wandern Christine Stäuble-Bopp, P 062 776 01 18, M 076 595 09 63
Anforderungen T2, auf 400 Hm, ab 570 Hm, MZ 3,5 h
- 22.08.2018 Rabiusa Höhenweg**
Wandern Alexandra Heizmann, P 062 844 16 08, M 079 666 50 18
Anforderungen T1, auf 280 Hm, ab 800 Hm, MZ 4 h
- 29.08.2018 Melchsee Frutt-Balmeregghorn-Tannensee-Melchsee Frutt**
Wandern Manfred Bauer, P 062 844 34 32
Anforderungen T1, auf 490 Hm, ab 290 Hm, MZ 3,5 h
- 05.09.2018 Col de Pillon-Col de Voré-Arnensee**
Wandern Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
Anforderungen T1, auf 350 Hm, ab 400 Hm, MZ 4,5 h

11.-13.09.2018 Tessin (Losone)
Wandern Christine Stäuble-Bopp, P 062 776 01 18, M 076 595 09 63
Anforderungen T1,
Zusatzinfo Details folgen später

19.09.2018 Rebbergwanderung-Haut-Vully (Murtensee)
Wandern Heinz Bugmann, P 062 723 91 49
Anforderungen T1,
Zusatzinfo Details folgen später

26.09.2018 Singen D: Vulkane im Hegau
Wandern Karl Wipf, P 062 723 69 53
Anforderungen T2, auf 500 Hm, ab 500 Hm, MZ 4 h
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich

Seniorengruppe C

Programm/Info E-Mail an die eingeschriebenen Mitglieder durch die jeweilige Tourenleitung für die Wanderung am folgenden Donnerstag.
Weitere Info bei Peter Vinanti, Tel. 062 849 19 75,
E-Mail peter.vinanti@sunrise.ch

Anmeldung: per Mail oder telefonisch am Mittwochabend 17-18 Uhr beim jeweiligen Tourenleiter

05.07.2018 Donnerstagwanderung
Wandern Hermann Lienhard, P 062 822 07 35

12.07.2018 Roggitreffen der Senioren C
Anlass Eugen Wehrli, P 062 822 83 88
Route / Details Individueller Anmarsch oder mit Bus Nr. 3 um 13.28 ab Bahnhof bis Haltestelle «Roggenhausen», mit S 14 (WSB) auf Distelberg, Aarau SBB ab 10.24
Zusatzinfo Aktive und Ehemalige der Seniorengruppe C mit Partnerinnen oder Partnern.
Zufahrt mit PW für Gehbehinderte nur mit Bewilligung (Auskunft E. Wehrli).
Anmeldung: An Eugen Wehrli, Hintere Bahnhofstrasse 90, 5000 Aarau, Tel. 062 822 83 88. Mail: eugen.wehrli@sunrise.ch.

19.07.2018 Donnerstagwanderung
Wandern Peter Vinanti, P 062 849 19 75

26.07.2018 Donnerstagwanderung
Wandern Peter Vinanti, P 062 849 19 75

02.08.2018 Donnerstagwanderung
Wandern Peter Vinanti, P 062 849 19 75

09.08.2018 Donnerstagwanderung
Wandern Alice Schultheiss, P 078 682 51 98

16.08.2018 **Donnerstagwanderung**
Wandern Paul Tribelhorn, P 052 643 45 80

23.08.2018 **Donnerstagwanderung**
Wandern Peter Vinanti, P 062 849 19 75

30.08.2018 **Donnerstagwanderung**
Wandern Peter Vinanti, P 062 849 19 75

06.09.2018 **Donnerstagwanderung**
Wandern Paul Tribelhorn, P 052 643 45 80

13.09.2018 **Donnerstagwanderung**
Wandern Peter Vinanti, P 062 849 19 75

20.09.2018 **Donnerstagwanderung**
Wandern Peter Vinanti, P 062 849 19 75

27.09.2018 **Donnerstagwanderung**
Wandern Manfred Bauer, P 062 844 34 32



Aus dem Archiv: Senioren B auf dem Lötschentaler Höhenweg

SAC Aarau am MAG

Traditionellerweise war der SAC Aarau in den letzten Jahren fast immer am MAG vertreten. Letztes Jahr erhielten wir den Standort auf dem Schlossplatz nicht mehr. Wir hatten zwar einen günstig gelegenen Standort am Eingang zum Schlossplatz. Das Harassenklettern war jedoch nicht mehr möglich. Das Zelt des SAC Aarau war trotzdem meist voll von Gästen. Möglich war dies dank Freiwilligen aus dem Verein.

Leider waren es zu wenige, so dass sehr lange Arbeitseinsätze notwendig waren. Beni Meichtry und René Weiss organisierten unsere Zeltwirtschaft tadellos und arbeiteten mit allen Helferinnen und Helfern vier Tage lang durchgehend. Ihnen allen gilt der Dank von Verein und Vorstand. Dank gilt auch Vreni Köpfl, welche in früheren Jahren den MAG für den SAC Aarau organisierte und betrieb.

Dieses Jahr legt der SAC Aarau eine Pause ein und wird am MAG 2018 nicht vertreten sein. Wie und ob der SAC Aarau zukünftig am MAG teilnimmt, hängt sehr stark von der Zahl von Mitgliedern ab, die bereit sind mitzuwirken. Auch wollen die beiden früheren MAG-Chefs die Leitung andern Mitgliedern übergeben. Ersatz ist also gesucht, und wer die Energie und die Zeit hat, für den Verein dieses Projekt zu übernehmen, darf gerne mit einem Vorstandsmitglied Kontakt aufnehmen. Und wer einfach gerne im Service oder beim Auf- und Abbau des Standes am MAG 2019 mithelfen will, soll sich bitte beim Vorstand melden, am besten bei info@sac-aarau.ch. Der Vorstand wird frühzeitig einen Standort für das SAC-Beizli am MAG 2019 reservieren und so die Möglichkeit offenhalten, eine bewährte Tradition fortzuführen. Für den Vorstand: Werner Stähli, Vizepräsident

Erfreuliche Entwicklung unserer Sektion

An der Monatsversammlung im April durften wir in der Person von Barbara Pfister aus Aarau unser 3000. Mitglied aufnehmen. Das Aargauer Tagblatt berichtete darüber. In den letzten 4 Jahren sind wir um etwa 500 Personen gewachsen, was sehr erfreulich ist. Die Sektion ist in den letzten Jahren weiblicher

geworden. Von den 1100 Eintritten in den letzten dreieinhalb Jahren sind mehr als 500 Frauen. Die Altersstruktur ist bunt gemischt. Über 400 Personen sind jünger als 23 Jahre, die Hälfte unserer Mitglieder ist zwischen 24 und 49 Jahre alt. Zwischen 51 und 60 Jahre alt sind ca. 550 Personen und auch ebenso viele zählen wir zu den Seniorinnen und Senioren.

Nach wie vor die Mehrheit hat eine Einzelmitgliedschaft beantragt, eine starke Minderheit die Familienmitgliedschaft und in der Jugend sind etwa 130 Personen eingeschrieben. Viele junge Leute freuen sich aufs Klettern in der Kletterhalle Lenzburg, was die momentan fehlende Jugendorganisation etwas ausgleichen hilft.

Mit der Verjüngung unserer Sektion haben auch die Wechsel zugenommen. Über 1300 Mitglieder sind weniger als 5 Jahre lang dabei, ebenso viele sind zwischen 6 und 25 Jahre in unserer Sektion. Unsere treuesten Mitglieder, 170 an der Zahl, sind länger als 40 Jahre aktiv in unserer Sektion.

Viele Personen ziehen um oder ihr Zivilstand ändert. In der nächsten Roten Karte wird eine Anleitung erscheinen, damit ihr auf eure Einträge im Mitgliederportal des Zentralverbands zugreifen und sie nach Bedarf aktualisieren könnt.

Christian Messerli, Mitgliederdienst des SAC Aarau

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft

Nicolas Egger, Aarau * Doris Dennerlein, Niederwil AG, Corinne Jenni, Aarau * Sonja Salm, Umiken * Ben Morgan, Wettingen * Mario Marcia, Lenzburg * Tamara Hutter, Buchs * Marina Toscan, Zürich * Nana von Felten Zürich * Stephan Richard, Erlinsbach * Georg Keller, Aarau * Vanessa Keller, Suhr * Christine Fischer, Aarau * Marianne Karrer, Küttigen * Fouad Widmer, Kölliken * Christoph Bachofner, Aarau *

Familienmitgliedschaft

Bernadette Benson und Rolf Schatzmann, Kelmescott, Australien * Daniel und Nyima Baer, Lenzburg * Karin und Michael Steiner, mit Nico und Jara, Luterbach * Daniela und Norbert Strub, mit Lia Simona, Zoé Mari und Iven, Seengen * Andreas und Yvonne

Schwizgebel, Gretzenbach * Sophie und Ben Brönnimann Lambelet, mit Mathis, Florian, Magali und Liliane, Aarau * Simon und Katrin Härdi, mit Basil, Annika und Mathis, Aarau * Silvan Jäggi und Rahel Wecker, mit Manuel, Neil und Joya, Obergösgen * Franziska und Martin Rohrbach, Othmarsingen *

Jugendmitgliedschaft

Tanja Keller, Uezwil * Samantha Eberhart, Wohlen * Julia Yara Frutiger, Staufien * Juliette Baticle, Oberrohrdorf * Jay Werth, Hallwil * Isabelle Heidelberger, Suhr * Zoé Heutschi, Grenchen * Soraya Gisiger, Niederrohrdorf *

Austritte

11

Geburtstage

80. Geburtstag

Walter Bachofer, Baden

am 2. Juli

Willy Rupp, Lenzburg

am 7. August

Paul Tribelhorn, Wettingen

am 31. August

85. Geburtstag

Adolf Brugger, Auenstein

am 22. Juli

Willi Senn, Gränichen

am 28. August

Todesfälle

Im Januar:

Trudi Stierli, Aarau

geboren am 22. Juli 1921

31 Jahre Mitglied

Im März:

Otto Gschwend, Aarau

geboren am 16. März 1915

79 Jahre Mitglied

Friedrich Schweikert, Aarau

geboren am 18. Januar 1927

36 Jahre Mitglied

Im April:

Audun Lien, Zürich

geboren am 11. Januar 1977

12 Jahre Mitglied

Robert Diehl, Aarau

geboren am 20. März 1926

8 Jahre Mitglied

Gertrud Hässig, Aarau

geboren am 10. August 1926

65 Jahre Mitglied

Karten von Swisstopo

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion Aarau SAC in regelmässigen Abständen Sammelbestellungen für Landeskarten / Skitourenkarten / Wanderkarten und andere Spezialkarten der Landestopographie. **Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20-25% auf den Ladenpreis abgegeben.** Preisänderungen vorbehalten.

Der Bestelltermin ist jeweils in den Clubnachrichten ersichtlich.

Dazu wird in dieser Rubrik die Kartennachführungen gem. Swisstopo aufgeführt.

1 : 25'000, 1 : 50'000 und 1 : 100'000, 11.50 statt 14.-

1 : 50'000 T, 18.50 statt 22.50

1 : 50'000 S, 19.50 statt 24.50

1 : 33'333T, 10.50 statt 13.50

Preis für andere Karten auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten.

Bestellungen für Landeskarten müssen bis zum 10. Juli schriftlich an Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, E-Mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch, mit Angabe der Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse [plus Porto], Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe) gerichtet werden.

Benütze die Gelegenheit, um z. B. deinen Vorrat an Landeskarten zu ergänzen oder zu ersetzen. Nächster Bestelltermin ist wieder Anfang Januar 2019.

Grössere Bestellungen (über Fr. 100.--) können jederzeit und sofort ausgeführt werden. - Auf mehrfachen Wunsch versuche ich, nebst den

LK Nummern noch die Bezeichnung anzugeben. Aber **für die Bestellung ist nur die Nummer massgebend**, allfällige Fehler können nicht berücksichtigt werden.

Folgende Karten wurden von der Landestopografie nachgeführt.

1:25'000: 1011 Beggingen/ 1031 Neunkirch/ 1050Bad Zurzach/ 1051 Eglisau/ 1164 Neuchâtel/ 1165 Murten/ 1166 Bern/ 1167 Worb/ 1184 Payerne/ 1185 Fribourg/ 1186 Schwarzenburg/ 1187 Münsingen/ 1204 Romont/ 1205 Rossens/ 1224 Moudon/ 1225 Gruyères/ 1254 Hinterrhein/ 1255 Splügenpass/ 1275 Campodolcino/ 1328 Randa/ 1329 Saas/ 1348 Zermatt/ 1349 Mont Moro/ 2521 St.Moritz-Bernina.

1:50'000: 224 Olten/ 234 Willisau/ 242/ Avenches/ 243 Bern/ 244 Escholzmatt/ 252 Bulle/ 268 Julierpass/ 269 Passo del Bernina/ 278 Monte Disgrazia/ 279 Brusio/ 284 Mischabel/ 294 Gressoney / 5013 Oberengadin/ 5017 Unterengadin

1:50'000 S: 227S Appenzell/ 237S Walenstadt/ 238S Montafon/ 247S Sardona/ 248 Prättigau

Die Skitourenkarte 227S ist neu erschienen. Alle S-Blätter mit Hangneigung ab 30° und Snowboardtouren.

Mitteilung von swisstopo:

Hinweis zu den Wanderkarten 1:50'000: Swisstopo publiziert neu gestaltete Wanderkarten. Bis ins Jahr 2020 werden alle Wanderkarten auf die neue Grafik umgestellt:

- Neues, schlankeres Format
- Wasser- und reissfestes Papier

- Neue Kartengrafik
- Farbige Wanderwegkategorien
- SchweizMobil-Routen (Wanderland)
- Piktogramme (Gasthöfe /P /sehenswerte Orte /Klettersteige usw)
- ÖV-Haltestellen
- Wandervorschläge.

Folgende Wanderkarten sind im neuen Design erschienen:

224T Olten/ 225T Zürich/ 226T Rapperswil/ 234T Willisau/ 235T Rotkreuz/ 236T Lachen/ 237T Walenstadt/ 242T Avenches/ 243T Bern/ 244T Escholzmatt/ 245T Stans/ 246T Klausenpass/ 247T Sardona/ 252T Bulle/ 253T Gantersch/ 254T Interlaken.

GPS allein reicht nicht, es braucht auch, als Ergänzung, die (Ski-) Tourenkarte:

Leicht gekürzter und abgeänderter Artikel aus den «Alpen». Es betrifft hier speziell die Skitouren, aber im gleichen Masse auch die Sommerbergtouren.

Wer eine Tour in Angriff nimmt, muss sich mit den Verhältnissen auseinandergesetzt haben. Die richtige Route im Gelände kann nur wählen, wer sich am Vorabend schon über mögliche Gefahrenstellen Gedanken gemacht hat.

Fazit aus diesem Artikel: Ohne (Ski-)Tourenkarte geht es nicht.

Für einen vergünstigten Bezug von Landeskarten verweise ich auf die vorher beschriebene Möglichkeit bei der Rubrik „Kartenbestellungen“. Bei unserem Landeskartenversand erhaltenet ihr immer die aktuellsten Karten.

Hansruedi Nideröst



IREHÄGELI

Der Ort im Grünen
Feste feiern
ausspannen
Ruhe geniessen

beni-meichtry@bluewin.ch
079 769 17 44
www.sac-aarau.ch/huette

Schwerpunktthema 18/19 des SAC Aarau

Schweizer Pärke –

Entwicklungschance für Bergregionen?

Welche Entwicklungschancen hat der Alpenraum in den nächsten Jahrzehnten? Sollen weite Teile des Alpenraumes als Lebens- und Wirtschaftsraum aufgegeben werden und langsam wieder zur Wildnis werden? Soll die Wirtschaftskraft der Alpen vor allem durch Grossinvestitionen in den Tourismus gestärkt werden, so dass die Alpen zur Freizeitarena werden? Beide Extrempositionen werden in der Diskussion vertreten und beide beeinflussen auch die realen Entwicklungen: Die Wälder in den Alpen breiten sich aus und alte Kulturlandschaften gehen verloren. Es werden aber auch – wie etwa in Andermatt – neue Grossprojekte für den Tourismus lanciert. Mit dem Label „Naturpark“ ist hingegen ein sanfterer Entwicklungsweg für Alpenregionen vorgeschlagen, welcher vor allem auf lokale Initiativen und Ideen für die wirtschaftliche Entwicklung setzt und gleichzeitig den Erhalt von Kulturlandschaften und Naturräumen setzt.

Der Vorstand des SAC Aarau hat – auf Vorschlag der Kommission Umwelt und Kultur – das Thema „Die Alpen als Parklandschaft?“ als Schwerpunktthema des SAC Aarau für die Jahre 2018 und 2019 bestimmt. Die folgenden Ausführungen geben einen Einblick in diese Thematik.

Die in den letzten Jahren entstandenen Schweizer Pärke haben klare Ziele und Aufgaben. Sie erhalten und pflegen wertvolle Kultur- und Naturlandschaften und geben wichtige Impulse für die regionale Wirtschaft. Zudem stärken sie die Identität und Verbundenheit der Region. Naturnaher Tourismus wird grossgeschrieben und der Absatz von regionalen Produkten mit dem Label «Schweizer Pärke» gezielt gefördert. Die Schweizer Pärke sensibilisieren Einheimische wie Gäste für ökologische, kulturelle, historische und wirtschaftliche Besonderheiten der Region und unterstützen so die nachhaltige Entwicklung.

Im Jahr 1914 hat der Schweizerische Nationalpark als erster Nationalpark in den Alpen Geschichte geschrieben. Fast 100 Jahre später war die Zeit reif für einen weiteren historischen Moment: die Revision des Natur- und Heimatschutzgesetzes im Jahr 2007 ermöglichte die Entstehung neuer Nationalpärke, aber auch von regionalen Naturpärken und Naturerlebnispärken. Heute gibt es in der ganzen Schweiz 15 regionale Naturpärke und einen Naturerlebnispark. Zudem befinden sich zwei Parkprojekte im Entstehungsprozess: der Nationalpark Locarnese (TI) und der regionale Naturpark Jorat (VD).

Ein neuer Nationalpark im Locarnese?

Am 10. Juni entscheiden die acht beteiligten Gemeinden in einer Abstimmung über das Projekt eines neuen Nationalparkes der „neuen Generation“ im Locarnese. Das Projekt für den neuen Nationalpark, in dessen Kernzone auch künftig Landwirtschaft

möglich ist und dessen Umgebungszone wertvolle Kultur- und Naturlandschaft umfasst, zieht sich von den Brissago-Inseln auf 193 Metern über Meer bis zum Gipfel des Wandfluhorns auf 2863 Metern über Meer. Das Parkgebiet verbindet subtropisches und alpines Klima in einer Distanz von 35 km.

Die jahrelange Vorbereitungszeit hat sich gelohnt. Das jetzige Projekt scheint in den betroffenen Gemeinden gut verankert, sie haben im Leitungsgremium des Parkes denn auch die Mehrheit der Sitze. In der Planungsphase mussten allerdings auch Rückschläge verdaut werden. So musste das Gebiet des neuen Parkes nach dem Rückzug der Gemeinden

Cevio, Cerentino und Campo neu bestimmt werden. Auch jetzt gibt es noch ablehnende Stimmen: Der Slogan „Sie wollen uns unsere Freiheit nehmen“ fasst ihre Befürchtung zusammen.

Die Befürworter sehen jedoch das Parkprojekt als Kompliment an die Bevölkerung und als eine Chance, Tälern wie dem Centovalli, dem Onsernone und dem Vergeletto eine bessere Perspektive zu geben: Die vorhandenen Kulturlandschaften und die damit verbundene Landwirtschaft zu erhalten, wertvolle Naturräume zu schützen und lokale Initiativen für Entwicklungsprojekte zu unterstützen. Letztere beinhalten unter anderem den Ausbau der Infrastruktur und der



*Ein Fest für eine lokale Spezialität im Locarnese: Festa della Farina bona
(Foto: www.parconazionale.ch)*

Angebote für einen sanften Tourismus oder die gemeinsame Vermarktung von lokalen Produkten.

Schon in der Vorbereitungsphase sind einzelne Projekte umgesetzt worden: So wurden in den 1951 von einer Lawine zerstörten Bagni dei Craveggia zwei Badewannen und zwei Kneipp-Becken neu eingerichtet und damit eine Sommernutzung ermöglicht, die sich wachsender Beliebtheit erfreut. Dass sich dieses alte Heilbad im Onsernonetal schon jenseits der Grenze auf italienischem Gebiet befindet, hat zu Plänen für eine Ausweitung des Nationalparks auch über die Landesgrenze hinausgeführt.

Übrigens: Während der SAC Locarno das Parkprojekt mit Überzeugung begrüsst, unterstützt es der SAC-Zentralverband etwas zurückhaltender: erscheint die nur wenig eingeschränkte Begehbarkeit für Bergsteiger und Wanderer höher zu gewichten als die besseren Entwicklungsperspektiven für die Region.

Der SAC Aarau wird am 15./16. Sept. 2018 eine Tour im Parkgebiet, beziehungsweise in seiner Umgebung, anbieten: Tourenleiter Daniel Meyer wird mit den Angemeldeten den Pizzo Alzasca besteigen.

Aktuelle Anmerkung: Das Projekt wurde am 10. Juni von der Mehrheit der Gemeinden abgelehnt.



Bagni dei Craveggia – bescheiden mitten in der Natur
(Foto: www.parconazionale.ch)

SAC-Touren in Naturpärken,

3. Quartal 2018

4. Juli	Gurnigel-Gantrisch	Naturpark Gantrisch
8. Juli	Abseilen an der Nase (Rüttelhorn)	Naturpark Thal
1. Aug.	Gurnigel-Leiterepass-Stockhorn	Naturpark Gantrisch
4. Aug.	Tannhorn	Biosphäre Entlebuch
25. Aug.	Wildstrubel	Naturpark Pfyn-Finges
1. Sept.	Rauflihore	Naturpark Diemtigtal
15. Sept.	Pizzo Alzasca	Progetto Parco Nazionale Locarnese
19. Sept.	Mervelier-Wolfsschlucht-Welschenrohr	Naturpark Thal

Naturpärke – Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung

Naturpärke sind der Versuch, die regionale wirtschaftliche Entwicklung so zu gestalten, dass die Bewohner und Bewohnerinnen selber diese Entwicklung vorantreiben und dabei die Kulturlandschaft und die Naturräume erhalten. Diese beinhaltet die kleinräumige Förderung von speziellen lokalen Produkten und eine Förderung des sanften Tourismus durch Angebote und Veranstaltungen, aber auch durch die Erhaltung und den Ausbau der Infrastruktur. Drei Beispiele aus drei Pärken zeigen das konkret.

Produkte aus den Naturpärken: Vom Juraparkkäse zum Fricktaler Gourmetkäse

Den Juraparkkäse kenne ich: vorzüglich. Doch sein Nachfolger, der Fricktaler Gourmetkäse ist köstlich! Anlässlich eines Brunches degustierten wir

ihn. Alle fanden ihn sehr gut. Leute, die rezenten Käse bevorzugen, fanden ihn würzig, andere, die lieber milden Käse essen, lobten ihn auch. Am Schluss bereiteten wir mit dem Rest eine Portion Raclette zu. Auch da waren wir uns einig: viel zu schade zum Erwärmen, wir werden den Gourmetkäse geniessen, wie wir ihn kaufen! Hinter dem Genuss steht eine Geschichte: Vor fünf Jahren haben zwei Bauern aus Asp und Herznach den Juraparkkäse lanciert. Mit dabei war Paul Frey, der Bruder unseres Club- und Ehrenmitglieds Urs Frey. Der Käse war ein Erfolg. Der Felsenkeller in Densbüren, in welchem der Käse reifte, wurde zu klein. Ein neuer Keller wurde ausserhalb des Juraparks gefunden. Damit verlor der Käse aber das Label Naturparkprodukt. Ein neuer Name musste her: Jetzt heisst er deshalb Fricktaler Gourmetkäse und schmeckt immer noch hervorragend. Und vielleicht reift er in Zukunft wieder im Jurapark: Gespräche mit



Paul Frey (l.) und Arno Wernle auf der Wiese mit einigen Kühen, die die Milch für den Fricktaler Gourmetkäse liefern.

dem Bergwerkverein Herznach werden zeigen, ob der Käse dann in einem Bergwerkstollen gepflegt werden kann. Mit Jurapark-Milch und Verarbeitung im Jurapark könnte er auch das Park-

label wieder zurückerhalten.

Erhältlich ist der Käse im Fricktal und in Coop Filialen, z.B. in Unterentfelden und weit über die Region hinaus, im Offenverkauf und portioniert. Beim Geniessen: en Guete!

Neugierige Geniesserinnen und Geniesser finden auf den Seiten der Schweizer Naturpärke auch viele andere Naturparkprodukte von hoher Qualität.

Angebote und Veranstaltungen: Gaumenfreude und Ohrenschaus im Naturpark Beverin

Einen Schwerpunkt seiner Angebote setzt der Naturpark Beverin mit dem Motto „Gaumenfreude und

Ohrenschaus“. Da gibt ein lokaler Gitarrenbauer Einblick in sein Atelier. Gesundheit und Genuss stehen beim Kurs Heilkräuterkunde im Vordergrund. Das Gehör kann man auf einer Vogelexkursion oder beim Kirchensingen schulen. Ein Spaziergang durch den kulinarischen Klangwald verspricht Geheimnisvolles. Frühmorgens kann eine Alpkäserei besucht werden. Zu lokalen Spezialitäten führt ein kulinarischer Streifzug. Und zum Erlebnis wird sicher auch der Naturjodel-Schnupperkurs. Diese und viele weitere Veranstaltungen aus dem Naturpark Beverin finden sich auf www.naturpark-beverin.ch. Dort finden sich auch Hinweise auf lohnende Wanderungen und Bergtouren im Gebiet.

Infrastruktur für den sanften Tourismus: Der Bus auf den Brunnersberg im Naturpark Thal

Geniesser und Wandernde gelangen an den Sonntagen des Sommerhalbjahres (vom 1. Mai bis zum 1. Nov.) im Naturpark Thal ab Balsthal bequem zum Ausgangspunkt ihrer Wanderung auf dem Brunnersberg oder zu einer der zahlreichen Bergwirtschaften auf den Jurahöhen. Diese sind Teil des Tourismus und unterstützen die lokale Wirtschaft.

Und: Der Bus ist Teil der A-Welle, die entsprechenden Abonnemente und Halbtax/GA/Juniorkarte sind gültig. Der NaturParkBus ist Teil des Netzwerkes busalpin (www.busalpin.ch),

welches in immer mehr Regionen der Schweiz ein attraktives öV-Angebot für Wanderlustige aufbaut. Überhaupt: mit der Benutzung des öffentlichen Verkehrs auf unseren Wanderungen und Bergtouren stärken wir dieses Angebot, das auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Bergregionen wichtig ist.



*Der Wanderbus im Naturpark Thal
(Foto: Naturpark Thal)*

Andermatt – die Erweiterung des Skigebiets im Einklang mit der Natur?!

Am 10. März diesen Jahres wurde die lang diskutierte Verbindung zwischen Andermatt und Sedrun mit dem Sessellift auf den Schneeüenerstock eröffnet. Dies ist ein weiterer Schritt in der Verwandlung von Andermatt vom Armeestandort zum Tourismusresort. Andermatt hat also nicht den Entwicklungsweg „Naturpark“ gewählt, sondern vertraut auf auswärtige Investoren:

Vor etwas mehr als 12 Jahren hat Samih Sawiris das Dorf im Schatten des Gemsstocks aus seinem „Dornröschenschlaf“ geweckt – oder ist es eher ein Ausliefern...? Heute sind

die Veränderungen gut sichtbar mit dem imposanten Hotel Chedi mitten im alten Dorfkern, dem luxuriösen Feriendorf Andermatt Reuss und dem grossen Golfplatz. Ganze 725 Millionen Franken hat Sawiris bis Ende 2016 in die Entwicklung von Andermatt gesteckt.



*Baustelle Alpen: Andermatt
(Bild: 20Minuten)*

Ein wichtiger Meilenstein für Andermatt und seine Zukunft wurde nun in diesem Jahr erreicht – mit der Vergrösserung des Skigebiets, der Erneuerung der Bergbahnen und der Verbindung mit dem Bündnerland über den neuen Sessellift. Seit 2011 besteht die Idee dieses Projekts von Seiten der Andermatt Surselva Sport AG. Das Projekt konnte jedoch nur dank entsprechender Vorlagen zur Natur- und Landschaftsverträglichkeit, sowie Ersatzmassnahmen für Natur und Landschaft umgesetzt werden, die durch Verhandlungen mit den Umweltverbänden, dem SAC und dem Kanton Uri definiert wurden. Die wichtigsten Verbesserungen für die Umwelt sind unter anderem:

- Verzicht auf Eingriffe und Anlagen im Gebiet des St. Anna Gletschers
- Bestimmung des Unteralptals als Landschaftsschutzgebiet und alpine Ruhezone
- Verkleinerung der Beeinträchtigung des Landschaftsschutzgebietes Fellital/Maderanertal durch die Verschiebung der Skipiste von der Bergstation Schneehüenerstock zum Oberalppass

Ein Balance-Akt zwischen verschiedenen Bedürfnissen und Interessen unterschiedlicher Akteure, wie es in Andermatt so viele gibt. Sowohl bei der Erweiterung des Skigebiets, wie auch in der Entwicklung des Dorfes, gibt es Befürworter und kritische Stimmen – doch auch nach über 12 Jahren kann man immer noch keine abschliessende Antwort geben, ob Sawiris nun der Retter oder der „Teufel“ für die Region ist. Die bisherige Bilanz scheint eher positiv, doch ob sich die sehr hohen Investitionen für Sawiris und das Dorf lohnen und den erhofften Aufschwung dank dem Luxustourismus erbringen, ist noch offen.

Berichte Touren und Anlässe

Konditionstraining Winterhalbjahr 2017 / 2018

JA und nochmals JA – das ist die Antwort bei der Frage, ob das Kondi-Training „rentiert“ und ob das Angebot noch genutzt wird – JA mehr denn je !!

Ich bedanke mich bei allen, die mitgemacht und mir wunderbare Stunden voller Spass ermöglicht haben. Es war mir eine Ehre, euch in der Halle herum zu jagen, euch Muskelkater zu beschern, euch für euren Körper zu sensibilisieren, euch manches Lächeln ins Gesicht zu zaubern, euch manchen Schweisstropfen zu entlocken und euch auch in entspannte Momente führen zu dürfen. Genauso freue ich mich kommende Wintersaison auf euch.

Diese startet am 17. Oktober 2018 und endet am 10. April 2019.

Hier noch eine kleine Statistik. (s.u.)

Vreni Köpfl

Ostertouren Davos-Flüela 2018

Datum: 30.3.-2.4. 2018

Leitung: Bruno Wildi, Urs Frey

Fotos: Bruno Wildi

30.März 2018: Pischahorn 2979m

Text: Mirjam Perret

Um 07:15 Uhr war das Frühstück geplant. Als wir pünktlich im Frühstücksraum eintrafen, waren einige schon fast fertig mit dem Essen, andere kämpften um den wenigen Platz beim Buffet. Wieder andere genossen in aller Ruhe die frischen Brötli, Eier, Käse, Aufschnitt usw.

Konditionstraining: Tabelle

Die Anzahl der Teilnehmenden hat in den letzten Jahren erfreulich zugenommen.

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Total Turner/innen	220	212	171	170	210	247	273	305	357
Durchschnitt	10.0	10.6	8.1	7.7	10.0	11.8	12.4	14.5	17
Teilnehmerinnen	10	9	7	6	11	11	12	17	14
Teilnehmer	12	15	12	13	14	17	17	22	22

Abmarsch Richtung Pischahorn war um acht Uhr. Nach dem LVS-Check schritten wir in zügigem Tempo, aber gemütlich hinter Urs her, der die Spur bei garstigem Wind gut legte. Ab und zu zeigte sich die Sonne, doch der Wind blies zülig. Der Weg führte an der Bergstation der Pischabahn vorbei zum Pischagrät, wo uns eine kurze Abfahrt mit den Fellen erwartete. Unten angekommen, machten wir die erste Trinkpause. Die Zuversicht, dass sich die Sonne noch mehr zeigt, blieb bestehen. Pause vorbei, Rucksack aufschnallen und los ging's wieder. Wir erreichten den Gipfel bei starkem Wind und sehr schlechter Sicht. Unsere drei Tourenleiter besprachen die Abfahrtsroute und entschieden sich wegen der schlechten Sicht, dass wir die Aufstiegsroute abfahren. Wenn da doch nur nicht der Zwischenanstieg wäre, den man mit den Skiern wieder aufsteigen muss. Froh, dem Wind endlich entfliehen zu können, schwangen wir locker Richtung Tal und genossen den herrlichen Pulverschnee. Der Zwischenanstieg bremste uns bald wieder aus. Die Felle konnten wir fast nicht aufziehen, es wehte so ein starker Wind. Unsere Gesichter wurden rot vom aufgewirbelten Schnee. Wieder oben angekommen kämpften wir uns im Bruchharst weiter dem Hang entlang und hinunter zum Tschuggen. Einige erholten sich nun einen Moment im Hotelbett, andere assen etwas, wieder andere diskutierten heftig, und der Rest gönnte sich nach der Tour das Wellness-Angebot des Eau-là-là von Davos.

31.März 2018: Sentischhorn 2826m

Text: Stefan Umiker

Nach einem feinen Zmorge mit Osterstau am Frühstücksbuffet montierten wir unsere Skitourenausrüstung. Beim Betrachten der Wetterprognose hätte ich lieber einen Tag mit Jassen verbracht. Doch wie alle andern marschierte ich trotz Schneetreiben und schlechter Sicht los. Zuerst schritten wir Richtung Flüelapass und anschliessend rechts hinauf. Mit zunehmender Höhe wurde auch die Sicht besser. Auf dem Sentischhorn war dann die Euphorie gross und die Fernsicht ausgezeichnet. Also schossen wir schnell noch ein Gruppenfoto, man weiss ja nie, was das Osterwetter noch bringt.

Während dem Herunterfahren durch den Pulverschnee konnten alle eine eigene Spur legen. Kein Wunder, war die Stimmung nun ausgelassen.

Nach ca. 400 Hm Abfahrt wollten die meisten noch nicht ins Hotel zurück. Urs zeigte sich sehr flexibel und schlug folgendes vor: Die Unermüdlichen montieren die Felle nochmals. Die andern können mit einem Tourenleiter zum Hotel zurückkehren.

Für unsere Gipfelstürmertruppe ging's aber zülig los, und nach kurzer Zeit erreichten wir den Baslersch Chopf. Da die Sicht nun immer schlechter wurde, beschränkten wir uns auf dem Gipfel aufs Umrüsten.



SAC Aarau

Der Schnee war jetzt nicht mehr so locker wie vorher, trotzdem genossen wir das Herunterfahren bis zum Hotel. Dort hatten wir noch genug Zeit zum Jassen oder Relaxen und beim feinen Znacht noch über das unverhoffte Wetterglück zu philosophieren.

1. April 2018: Jörihorn 2844m

Text: Stefan Wehrli

Die Wetterprognose versprach schon im Voraus nichts Gutes für den Ostersonntag. Ob dies nur ein 1.-Aprilscherz sein sollte oder Meteoblue doch recht hat, würde sich wohl zeigen.

Dem Wetter entsprechend wurde unsere Abmarschzeit auf gemütliche 08.30 Uhr angesetzt und noch während dem Morgenessen auf 09.00 Uhr korrigiert.

Mit Ziel Gorihorn marschierten wir los. Nach knapp 20 Minuten und dem ersten kurzen Anstieg standen wir bereits im White Out. Eine kurze Absprache der Tourenleitercrew führte zur Alternative. So folgten wir im Nebel der Flüelapasstrasse bis rund 2150 MüM und stiegen danach mit leicht besserer Sicht ins Gelände in Richtung Jöriflüelafurrga.

Nach einigen Spitzkehren und sich lösenden Hybridfellen erreichten wir rund 3h später unser Ziel. Völlig unerwartet krönte ein kurzes Fenster mit blauem Himmel unseren Erfolg. Belohnt wurden wir mit einer rasanten Abfahrt bei nahezu perfekten Pulverschneebedingungen.

Nach dem Retablieren und einigen Gesprächs- und Jassrunden folgte wiederum ein feines Nachtessen mit der anschliessenden Tourenbesprechung und Infos zum kommenden Tag. Urs letzte Tourenbesprechung nach 20 Jahren Organisation wurde durch die Anwesenden freudig mit einem Gedicht verdankt:

*Das esch em Urs sini 20. Ostertour
ond au die macht er met Bravour
Er esch vorgängig go rekognosziere
und muess für alle Toure au studiere
No schnell maile met Titel: Steigeise
so dass niemer duet am Berg, verreise
Er esch jo au sost met Leidenschaft
i de Berge
ebs jetzt schneit oder duet regne
au unterwägs esch er sech ned z'schad
macht schnell met de Schuffle no en Pfad
Er lots gern of de Schi lo tschettere
und got au gern im Eis go klettere*

*Privat esch er au gforderet met 2 Chend
do Tochter pupertiert weht en strenge
Wend*

*Er helft ja gern be de Mathematik
doch leider händ Fraue mangisch en eigeni
Logik*

*Es esch en langi Zyt 20 Jahr
und jetzt wot er ufhöre, esch das wahr?*

*Esch das echt nur en 1.-April Scherz gsy
Mer wäret uf jede Fall be de nächste Ostere
wieder deby*

*Also alie do möchtet em Urs recht herzlich
danke*

*Für de Einsatz, Organisiere und die guete
Gedanke*

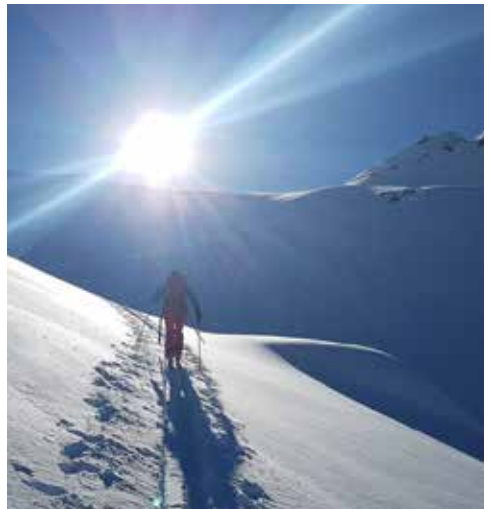
*Mer überreicht der es Chörbli und en Fotti
nebst em Applaus und emene Kuss vom
Lotti*

In diesem Sinne waren sich alle Anwesenden einig, dass die traditionellen Osterskitouren weitergeführt werden sollen.

2. April 2018: Gorihorn 2985m

Text: Lukas Humbel

Das Aufstehen fällt mir nach all den anstrengenden Tagen nicht mehr leicht, deshalb erscheine ich reichlich verschlafen zum Frühstück. Nachdem etwas Koffein den Weg in mei-



Aufstieg aufs Gorihorn



Gipfel des Jiriohorns

nen Kreislauf gefunden hat, geht's dann auch schon auf die Ski.

Beni ermahnt mich um 06:58, den Abmarsch um 07:00 nicht zu verpassen. Offensichtlich kann er es kaum erwarten loszulaufen. Kein Wunder, soll uns doch schönstes Wetter am letzten Tag der Tour begleiten.

Nach etwa einer Stunde Aufstieg steigt die Sonne über dem Berggrat auf, was die Stimmung noch mehr aufhellt. Auf dem Gorihorn angekommen, geniessen wir ungetrübte Aussicht.

Die Spuren, die wir am Flüela Wisshorn entdecken, machen schon richtig Lust auf die Abfahrt. Da bleibt nicht viel Zeit fürs Mittagessen. Die wäre aber dringend nötig, um mein inzwischen fünf Tage altes Sandwich angemessen aufzuweichen. So muss ich dann die Abfahrt mit nur einem Riegel verpflegt antreten.

Glücklicherweise finden wir noch Pulverschnee, und das an Ostern! Wieder im Hotel angekommen, vertreiben wir uns die Zeit bis zur Heimreise mit Bier, Suppe und dem üblichen Geschnatter. Dann werden wir, oder zumindest der Teil der Gruppe, der sich nicht sonstwie schon aus dem Staub gemacht hat, auch schon vom Taxi – einem vertiabilen Reiscar - abgeholt.

In Davos haben wir genügend Umsteigezeit, um uns eine Glace zu genehmigen. Etwas wehmütig verabschiede ich mich in Zürich von der Gruppe. Ich habe die Tage sehr genossen!

Fotos: Yvonne Stocker und Tobias Wullschleger
Text: Fritz Gebhard

Die stattliche Anzahl von 24 Teilnehmenden fand sich zu diesem Kurs im Feuerwehrstützpunkt der Stadt Aarau ein und bewies damit, dass das unangenehme Thema „Bergunfälle“ nicht verdrängt wird. Beni Meichtry brachte es auf den Punkt, als er uns wünschte, dass wir das Gelernte möglichst nie anwenden müssen.

In einem ersten Teil ging es um die klassische Erste Hilfe, aber besonders ausgerichtet auf die Betreuung von Verunfallten oder Erkrankten auf Bergtouren: Wundversorgung, Knochenbrüche, Abbinden wann? und wie? Verletzten-transport, Durchfall, Fieber, Erbrechen.

Der zweite Teil ging allen Teilnehmenden unter die Haut: Behandelt wurde das richtige Verhalten bei Unfällen mit Schwerverletzten oder gar mit Todesfolge. Uns wurde wieder einmal bewusst, dass in der Aufregung ganz einfache Massnahmen vergessen gehen können, wie Übersicht verschaffen oder weitere Unfälle verhindern, bevor die lebensrettenden Massnahmen eingeleitet werden. Mit einer handlichen Notfallkarte, die in jedem Rucksackfach Platz findet, wurde uns eine Checkliste abgegeben, damit bei einem Unfall weitere wichtige Massnahmen nicht vergessen werden, wie z.B. das

Erste-Hilfe-Kurs SAC Aarau

14. April 2018

Organisation: Bernhard Meichtry
Kursleiter: Pierre-Yves Schmid, ehem. Sanitätsinstruktor Feuerwehr Aarau, und Martin Matter, freischaffender Sanitätsinstruktor, Murgenthal



K-SCHAFFNER AG

Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterentfelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch

Strahlhorn, 21./22. April 2018

Datum: 21.-22.4.2018
Organisation: Lukas Roth
Leitung: Lukas Roth
Bericht: Janak Zumbrunn
Fotos: Janak Zumbrunn, Stefan Umiker, Verena Wettstein Denise Fussen, Lukas Roth



richtige Einweisen des Helis, den Rest der Gruppe betreuen, die Meldung an den Krisenstab des SAC Aarau usw. Und last but not least: Beteiligte geben keine Auskunft gegenüber Drittpersonen, vor allem nicht gegenüber der Presse.

Wir nahmen von diesem Kurs nicht nur eine Vielzahl an wertvollen Informationen (Neues und Aufgefrishtes) mit: In unseren Köpfen ist auch das Thema „Sicherheit in den Bergen“ wieder ganz präsent.

Herzlichen Dank an die Organisation und die Kursleitenden sowie dem SAC Aarau für die Übernahme der Kosten.

Am Samstag, dem 21. April trafen wir uns auf dem Zug Richtung Visp und weiter nach Saas-Fee. In der freien Ferienrepublik angekommen, stiessen Lotti und Stefan dazu. Als flotte 9er-Truppe fuhren wir mit der Felskinn-Bahn hoch, um den rund eine Dreiviertelstunde dauernden Zustieg zur Hütte unter die befellten Bretter zu nehmen. Den Blick hatten wir fast permanent auf das umwerfende Panorama gerichtet.

In der Hütte angekommen, konnten wir das legendäre Zimmer 12, das auch als Winterraum bekannt ist, beziehen. Da dieser Raum natürlich auch über einen Tisch und Bänke verfügt, wurde uns das Essen in unserem eigenen Zimmer serviert. Aus dem Frühstück im Bett wurde nichts, dies mussten wir um 5 Uhr im normalen Speisesaal zu uns nehmen.

Lukas hatte uns am Vorabend bereits detailliert gebriefet. So wussten wir, dass die Tour heute Sonntag um 05.30 Uhr starten wird. Der Himmel gab noch nicht viel Licht preis, so mussten



SAC Aarau



... so mussten wir auf der ersten, kleinen Abfahrt unsere Stirnlampen einsetzen.



wir auf der ersten, kleinen Abfahrt unsere Stirnlampen einsetzen.

Nach dem Anseilen auf der tief zugeschnittenen Moräne zwischen Hohlaub- und Allalingletscher starteten wir den langen aber wenig steilen Anstieg über den Allalingletscher, mit dem Ziel Adlerpass. Wenig darunter querten wir südlich ab, um nach dem ersteigen der drei zugeschnittenen Gletscherstufen den Schlussanstieg in Angriff zu nehmen. Dieser hatte es in sich. Wir hatten das Ziel vor Augen, aber die rund 300 Hm, welche sich auf über 4100 MüM befinden, mussten verdient sein.

Beim Skidepot angekommen, mussten wir für die letzten zehn Höhenmeter doch noch die Steigeisen anschnallen. Zum Glück hatten wir sie dabei.

Nach einer verdienten Zwischenverpflegung nahmen wir die Abfahrt unter die Bretter. Sage und schreibe 3000 Hm lagen uns zu Füssen, und davon war der grösste Teil super spassiger Sulz!

Unten angekommen, durfte das kühle Blonde nicht fehlen. Gibt es überhaupt einen Moment, in dem ein „Chübeli Panache“ besser schmeckt als jetzt?

Ein grosses Merci an Lukas. Er hat die Tour super geleitet, jederzeit gut erklärt, was einen erwartet und war auch immer für einen guten Spruch zu haben. Danke!

Kristallverleihung auf dem Irehägeli

Mittwoch, 30. Mai 2018

Text und Fotos: Hans Rudolf Lüscher

Die Verleihung eines schönen Bergkristalls mit Inschrift an neu ernannte Ehrenmitglieder und andere verdiente Leute hat im SAC Aarau eine lange Tradition, was in diesem Jahr beinahe vergessen zu gehen drohte. Da (unbeteiligte) Mitglieder nach der GV das Fehlen der Kristalle beklagt hatten, beschloss der Vorstand einhellig, diese Zeremonie nachzuholen, und zwar an einer stimmigen Feier in und um unser schönes Klubhaus Irehägeli, im Kreis des Vorstandes, der zu Ehrenden und einiger weiterer Gäste.

Bernhard Meichtry, neuer Irehägeliwart und unsere neue Aktuarin, Tina Dössegger, sorgten für das leibliche Wohl, hielten Getränke, schöne Salate und ein Steak vom Grill bereit, tischten auf der lauschigen Veranda einladend auf, ob-

wohl ein Gewitter drohte, das sich aber dann verzog und sich als Hagelwetter über Baden entlud.

Nach dem Essen wurden von Clubkassier Hansrudolf Lüscher die Kristalle überreicht: Peter Widmer und seine Frau Yvonne erhielten beide ein steinernes Geschenk aus den Schweizer Alpen. Sie hatten während zehn Jahren zum Irehägeli geschaut. Aber Ende letzten Jahres war wegen Peters schwerer Erkrankung Schluss. Danach erhielten unsere drei neuen Ehrenmitglieder (ihre Verdienste wurden an der GV gewürdigt) ihre Geschenke: Je ein Bergkristall samt Holzsockel und Inschrift mit Goldwappen ging an Bernhard Meichtry und Urs Frey. Fritz Gebhard, der keine Dauergegenstände mehr sammeln möchte, wurde mit einem schweren Korb voller Ess- und Trinkbarem bedacht.

Donnergrölen unterstrich die Feierlichkeit des Anlasses, der gemütlich ausklang, so dass Vizepräsident Werner Stähli sagte: „Das sollten wir nächstes Jahr wieder machen“.



Peter Widmer und seine Frau Yvonne erhielten beide ein steinernes Geschenk aus den Schweizer Alpen.



Fritz Gebhard, der keine Dauergegenstände mehr sammeln möchte, wurde mit einem schweren Korb voller Ess- und Trinkbarem bedacht. - ... Bernhard Meichtry, neuer Irehägeliwart und unsere neue Aktuarin, Tina Dössegger, sorgten für das leibliche Wohl

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Christian Messerli
Langeichen 11
5702 Niederlenz



Gebrüder Wehrli
HOLZBAU SCHREINEREI BEDÄCHUNGEN

Tel. 062 827 36 04
www.holzbauewehrli.ch
info@holzbauewehrli.ch

VELUX®



HÄUPTLI & MARCHESI
Plattenleger und Kundenmaurer

Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!
Optimierung bestehender Heizungen.
Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen